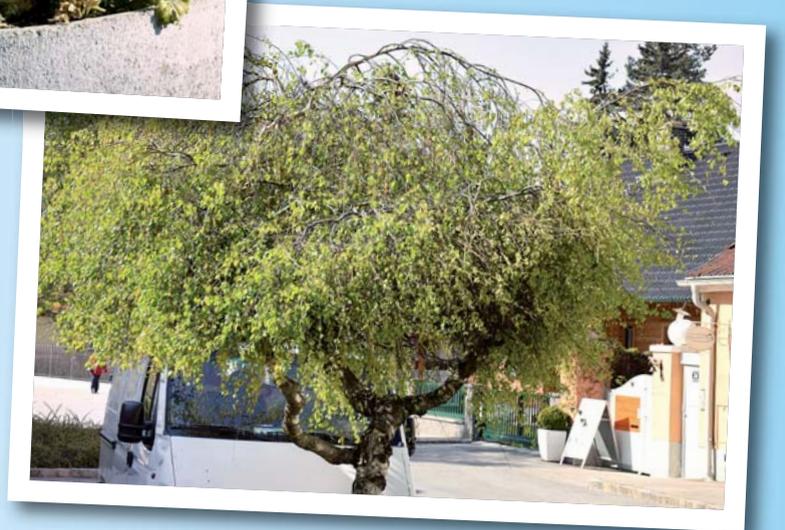




FISCHAMENDER

Mai 2015 / 26. Jahrgang - Nr. 2

Stadtbote



FISCHAMEND BLÜHT!

Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
 Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28
 E-Mail: amt@fischamend.gv.at
 Internet: www.fischamend.gv.at
 Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,
 DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: buerglermeister@fischamend.gv.at
Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger
 Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: vizebuerglermeister@fischamend.gv.at

Amtsleitung
Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung
 Stadtdirektor Otto Eggendorfer Tel. DW 12
 E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Sekretariat des Bürgermeisters
Termine des Bürgermeisters, Bürgerservice, Homepagebetreuung
 Eva Weinzierl Tel. DW 20
 E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Stadtbote, Pressearbeit, Social Media
 Michael Kugler, Bakk.Phil Tel. DW 20
 E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at

Veranstaltungen, Homepagebetreuung, Sekretariat des Stadtdirektors
 Petra Beierl Tel. DW 22
 E-Mail: petra.beierl@fischamend.gv.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

Leitung:
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umweltförderungen, Soziales
 Gabriele Gräf Tel. DW 11
 E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at

Meldewesen und Wahlen
 Katja Drozd Tel. DW 35
 E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at

Sporthalle, Müllangelegenheiten, Formulare für Soziales
 Andreas Iwanitzka Tel. DW 13
 E-Mail: andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at

Fundwesen, Seniorenrurlaub, Badekarten, Taxijetons, Buchverkauf
 Barbara Laschitz-Bucher Tel. DW 23
 E-Mail: barbara.laschitz-bucher@fischamend.gv.at

Abteilung II - Buchhaltung

Leitung:
Kassenwesen, Rechnungswesen
 Sabine Sendziak Tel. DW 14
 E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at

Abgabeneinhebung
 Ingrid Fikinger Tel. DW 16
 E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

Personalwesen, Lohnverrechnung
 Gabriele Weis Tel. DW 15
 E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

Leitung:
 Christine Ceyka Tel. DW 24
 E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at

Florian Ceyka Tel. DW 32
 E-Mail: florian.cejka@fischamend.gv.at

Karin Köstinger Tel. DW 34
 E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at

Stadtrat Thomas Bäuml Tel. DW 33
 E-Mail: stadtrat.bauml@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung:
 Christian Kugler Tel. 02232/76460
 E-Mail: christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung & Friedhofsverwaltung

Leitung:
 Helmut Belanyecz Tel. 02232/76580
 E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at

Appell der Gastronomen an die Fischamender Bevölkerung.

Gilt Österreich als DAS Kulturland Europas, so gibt es innerhalb unseres Landes doch gewisse Defizite. Nicht etwa, was die Organisation von Veranstaltungen anbelangt – NEIN, es liegt eher am mangelnden Interesse der Einwohner.

Obwohl mit knapp 6000 Einwohnern, die Stadtgemeinde Fischamend schon eine beachtliche Anzahl an Publikum zu verzeichnen hätte, so spärlich besucht werden die verschiedenen von den heimischen Geschäftsleuten organisierten Festivitäten.

Ob ein Frühschoppen oder kostenlose Musikaufführungen, man trifft in diesem Städtchen immer nur den „harten“ Kern im Publikum. Öfters auch schon mehr von außerhalb als von Fischamend selbst.

Der Einsatz der Gastronomen wird hier nicht sehr belohnt. Die Künstler müssen ihre Verwandten und Bekannten aktivieren um nicht alleine ihre Musik spielen zu müssen. Dabei könnte man doch annehmen, dass es ausreichend Einwohner geben sollte, damit eben die verschiedenen Künstler nicht vor leeren Sesseln oder Bänken auftreten müssen.

Es steckt viel Arbeit hinter der Organisation solcher Veranstaltungen und man darf sich dann nicht wundern, wenn es eines Tages nichts anderes mehr gibt, als ein bis zwei große Feste und das war es dann.
Thomas Siebenhandl (Fischamender Gastronom)

Gesundheit

Bioresonanztests in Fischamend.



Gesundheit ist gewiss nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Bioresonanz gilt als alternative Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit und wird z. B.: bei Belastungen durch Umweltgifte, Allergien, Migräne, Schlafstörungen, Mangelerscheinungen, Nahrungsmittelunverträglichkeit, uvm. angewandt.

Wir führen gegen Voranmeldung wieder vergünstigte Tests und Messungen in Ihrer Gemeinde durch:

Nahrungsmittelunverträglichkeitstest
 Donnerstag, 27.05.2015 ab 10 Uhr

Info und Anmeldung unter info@mit-tschernitschek.at oder
 Tel.: 0676/416 31 11

Impressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend
 HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend
 REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20
 ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1
 MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend,
 Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse
 10/4, 1060 Wien
 ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



Fischamend blüht!

Diese Aussage bezieht sich nicht nur auf das wunderschöne Titelblatt dieses Stadtboten, es steht auch für die gesamte Entwicklung unserer Stadt. Viele Beispiele belegen, wie positiv Fischamend sich weiterentwickelt.

Ich lade Sie ein:

Machen Sie sich anhand dieses Stadtbotens Ihr eigenes Bild über Ihre Heimatstadt. Gehen Sie mit offenen Augen durch Fischamend und freuen Sie sich über viele kleine Verschönerungen und Verbesserungen. Ich bitte Sie aber auch aktiv am Leben in unserer Stadt teilzunehmen.

Nützen Sie zum Beispiel das hervorragende Angebot der Fischamender Gastronomie und besuchen Sie die Veranstaltungen in unserer Stadt. Alle Informationen dazu finden Sie in unserem Veranstaltungskalender oder auf unserer Homepage www.fischamend.gv.at.

Wir werden auch in Zukunft Fischamend mit wertvollen Angeboten beleben. So soll zum Beispiel ab Herbst ein Flohmarkt auf dem Getreideplatz stattfinden und genauso wie unser Fischamender Markt zur Verbesserung der Kommunikation in unserer Stadt beitragen. Der nächste Fischamender Markt findet übrigens am 13. Juni am Getreideplatz statt. Dabei wird es nicht nur natürliche und gesunde Lebensmittel zu kaufen geben, auch ein Oldtimertreffen lädt zum Besuch ein.

Es würde mich freuen Sie bei dieser oder einer anderen Gelegenheit zu treffen und mit Ihnen zu plaudern.

Ihr Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Glaubt an dieses Fischamend!

In unserer Sonderausgabe im Vorjahr (Oktober 2014, 25. Jahrgang, Nr. 5) haben wir uns eingehend mit der Ortsgeschichte ab dem Jahr 1954, dem Jahr der Ausgemeindung von Wien und der Eingemeindung in das Bundesland Niederösterreich befasst.

Zeitgeschichtliche Eckdaten unserer Stadt, wie die Besetzung/Befreiung durch die Rote Armee im April 1945, der Staatsvertrag, mit dem die Eingemeindung in das Bundesland Niederösterreich eng verbunden war oder der freiwillige Zusammenschluss der beiden Gemeinden Dorf-Fischamend und Markt-Fischamend zur Marktgemeinde Fischamend werden in dieser Ausgabe thematisiert.

Das Jahr 2015 bietet sich hierfür einerseits als Gedenkjahr, andererseits als Jahr der Erinnerung oder als Jubiläumsjahr an. Das wollen wir vom Stadtboten uns nicht entgehen lassen. Nicht als „Routineschreiberei“, sondern mit Achtung und Respekt vor den Leistungen unserer Altvorderen.

So hoffen wir, dass wir mit diesem Sonderbeitrag nicht nur die Stadtgeschichte bereichern, sondern Ihnen allen auch die nötige Information bieten, um sich als Gemeindegängerin/ Gemeindegänger auch in Fragen der Stadtgeschichte einbringen zu können!

Prof. Adalbert Melichar,
Chefredakteur

Freie Beiträge in dieser Ausgabe.

ATSV Köpper, ESV Fischamend, Fischamend Runners, Naturfreunde Fischamend, Pensionistenverband, RT NÖ Ost, RFC Fischamend, TC Fischamend

Redaktionsschluss kommende Ausgabe.

Am 29.05.2015 – Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, Fax: 02232/763 28, E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at

Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Sprechstunden Baustadtrat und Wohnungsvergabe.



Stadtrat Punz

Jeden Dienstag finden von 17 – 18 Uhr Sprechstunden unseres Baustadtrates Jürgen Punz für alle Bauanliegen statt.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin unter stadtrat.punz@fischamend.gv.at oder bei Eva Weinzierl unter: 02232/76323-20.



Gemeinderat Loboda

Weiters steht Ihnen Gemeinderat Joachim Loboda betreffend Wohnungsvergaben jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr zur Verfügung.

Wir ersuchen um Terminvereinbarung bei Florian Ceyka unter florian.ceyka@fischamend.gv.at oder unter: 02232/76323-32.

Stellenbörse auf unserer Homepage.

Seit neuestem finden Sie auch aktuelle Stellenausschreibungen auf unserer Homepage www.fischamend.gv.at!

In der Rubrik „Bürgerservice“ wurde der Link „Stellenausschreibungen“ für unsere BürgerInnen geschaffen, um sich über freie Positionen zu informieren. Schauen Sie vorbei!



Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage der Stadtgemeinde Fischamend: www.fischamend.gv.at oder auf unserem Facebookprofil!

Antrittsbesuch von Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier.



Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier und Vizebürgermeister Werner Büchelhofer der Nachbargemeinde Haslau/Maria Ellend

kamen zum Besuch aufs Stadtamt um mit unserem Bürgermeister Mag. Thomas Ram erste Gespräche zu führen.

Als Mitglied des Sonderschul-, Mittelschul- und Musikschulgemeindevorstands Fischamend vertritt die Gemeinde Haslau/Maria

Ellend die gleichen Interessen zugunsten der positiven Entwicklung unserer Kinder. Die ersten Gespräche trafen hier auf fruchtbaren Boden und zeigten, dass Fischamends Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Dr. Jürgen Preselmaier sich bei diesem wichtigen Thema auf einer Wellenlänge befinden.

Die Erhöhung der Lebensqualität ist für beide Bürgermeister ein zentrales Anliegen. So ist man sich einig, dass man durch den Ausbau von Geh-, Rad- und Laufstrecken über die Ortsgrenzen hinaus eine Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für die Bürger erreichen kann.

Im weiteren Gespräch unterhielt man sich über aktuelle politische Themen und führte auch einen Gedankenaustausch über die kommenden Herausforderungen der Gemeinden in der Region durch.

Bau des neuen Horts voll im Zeitplan!



Die Fertigstellung des neuen 6-gruppigen Horts mit direktem Zugang zur Volksschule liegt voll im Zeitplan. Bereits zum Start des neuen Schuljahrs im September wird der neue Hort in Betrieb gehen!

Der Gemeinderat hatte aufgrund der steigenden Bevölkerungsentwicklung und des wachsenden Bedarfs nach Kinderbetreuungseinrichtungen mehrheitlich den Bau

eines neuen Horts beschlossen.

Der neue Standort befindet sich im Bereich des alten Beachvolleyballplatzes und wird mithilfe einer Verlängerung des Sporthallengangs einen direkten Zugang zur Volksschule aufweisen.

Dadurch ergeben sich einige Vorteile, wie mehr Sicherheit, eine durch die Parkmöglichkeiten vereinfachte Abholung, sowie die

Möglichkeit, dass auch in Zukunft eine bedarfsgerechte und moderne Betreuung sichergestellt ist.

„Fischamend ist in Sachen Hort eine echte Vorreitergemeinde. Ich bin stolz darauf sagen zu können, dass wir in Fischamend für jedes Kind berufstätiger Eltern einen Hortplatz zur Verfügung stellen können.“, zeigt sich Bürgermeister Thomas Ram über den Hortfortschritt erfreut.

Das neue Hortgebäude ist barrierefrei und wird an das Bio-Heizwerk angeschlossen.

Insgesamt steht den Kindern eine Nutzfläche von 980m² zur Verfügung. Mit der Firma WRS hat die Stadtgemeinde Fischamend auch einen erfahrenen Bauträger gefunden.

Für die Planung des neuen Horts war DI Franz Besin zuständig.

Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl zu Besuch in Fischamend!



Am Freitag 27.03.2015 besuchte der Abgeordnete zum NÖ-Landtag, Lukas Mandl unsere Stadt. In den Gesprächen mit Bürgermeister Thomas Ram ging es vor allem um das Fischamender Erfolgsmodell First Responder.

Die enorme Bedeutung dieser wichtigen sozialen Einrichtung haben die First Responder schon ei-

nige Mal unter Beweis gestellt. Gruppenleiter Michael Girsra erläuterte den Landtagsabgeordneten die Vorzüge des First Responders. Vor allem auf die rasche und kompetente Hilfe durch ortskundige und professionell ausgebildete Mitarbeiter wurde hingewiesen.

Das interne Kommunikationssystem würde dafür sorgen, dass

immer zumindest zwei Rettungssanitäter bereitstehen.

Im Gegensatz zu einem Rettungswagen, der natürlich auch andere Gebiete und Regionen abdecken muss, sind die First Responder exklusiv für die Fischamender Bürger einsatzbereit und haben sich mittlerweile auch als richtige Entscheidung für Fischamend bewährt gemacht.

Dies beweisen die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die fast 100%-Abdeckung der „Firstis“.

Mag. Lukas Mandl bedankte sich beim First-Responder Team für Ihren Einsatz im Dienste der Bevölkerung und lobte dessen großartiges Engagement. Dank der Unterstützung des Roten Kreuzes und der Stadtgemeinde Fischamend ist es gelungen, eine effektive Notfallversorgung für die Bevölkerung sicherzustellen.

Wenn auch Sie diese wichtige Fischamender Einrichtung finanziell unterstützen wollen, können Sie das gerne tun (jeder Euro hilft uns – und kommt schlussendlich Ihnen zugute)

IBAN: AT42 3282 3000 0190 1941,
BIC: RLNWATWW823,
KW.: First Responder oder
Erstversorgung oder noch besser Erste Hilfe.

Fahrradverleihsystem Nextbike verlängert!

Aufgrund der positiven Frequenz in den letzten Jahren hat sich die Stadtgemeinde Fischamend entschlossen, die Vereinbarung mit der Betreiberfirma des Fahrradverleihsystems Nextbike für weitere sechs Jahre zu verlängern.

Die Next-Bike Station am Bahnhof steht somit weiterhin für die Fischamender Bevölkerung zur Verfügung und leistet einen wichtigen Beitrag für ein gesundes Fisch-

amend. Die robusten 3-Gang-Räder überzeugen mit ihrer einfachen Bedienbarkeit und können an allen 63 Leihstationen in Niederösterreich abgegeben werden!



So funktioniert
LEIHRADL – nextbike

1.) Registrierung:

Für die Benutzung der LEIHRADL – nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: an der Hotline 02742 / 22 99 01 oder auf www.nextbike.at

2.) LEIHRADL – nextbike ausborgen:

Besuchen Sie eine Verleihstation, rufen Sie die Hotline an (02742 22 99 01) und geben Sie die Nummer des gewünschten Rades ein. Daraufhin erhalten Sie einen Zahlencode mit dem Sie das Schloss öffnen können. Los geht's!

3.) LEIHRADL – nextbike zurückgeben:

Sie können das LEIHRADL an einer beliebigen Verleihstation retournieren. Einfach Rad absperren und über Telefonanruf bei der Hotline (02742 22 99 01) abmelden.

Neue Gewerbegründe in Fischamend!



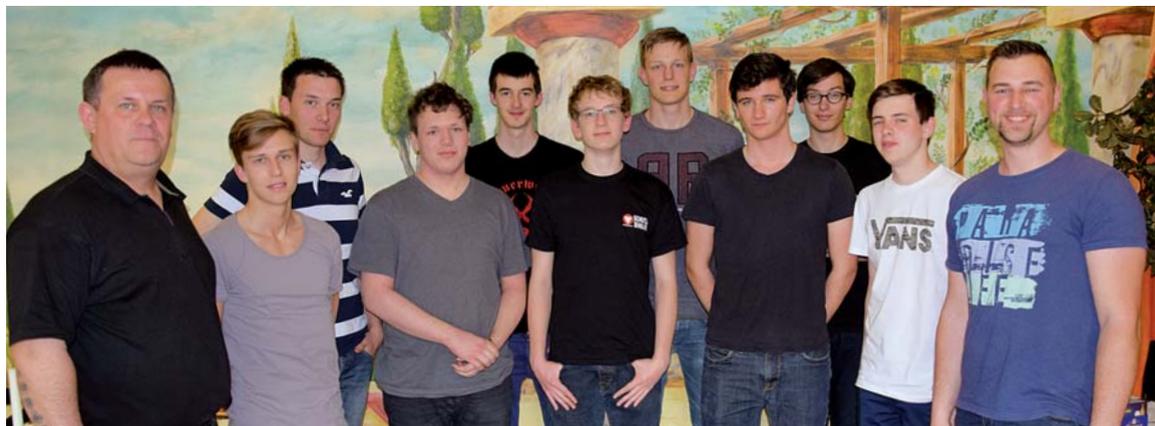
Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer besichtigten die Bauarbeiten zur Aufschließung des 2,4 Hektar großen Gewerbegebietes am östlichen Ortsrand von Fischamend, in unmittelbarer Nähe der A4 Abfahrt Fischamend-Ost.

Die Arbeiten werden im Frühjahr fertiggestellt und die Gründe stehen interessierten Betrieben zur Verfügung. Nähere Infos können bei Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer unter 02232 / 763 23-12 oder otto.eggendorfer@fischamend.gv.at eingeholt werden.

Musterung in St. Pölten.

Am 15. und am 16.04. fand für den Geburtenjahrgang 1997 die Musterung in der Hessekaserne in St. Pölten statt.

Wie jedes Jahr organisierte auch heuer die Stadtgemeinde Fischamend einen Bus um die Stellungs-pflichtigen sicher nach St. Pölten und wieder nach Hause zu bringen. Nach Ankunft in der Heimat lud die Stadtgemeinde Fischamend zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Pizzeria La Grande!



Besuch der NNÖMS im Gemeindeamt!



Die zweiten Klassen der NNÖMS Fischamend besuchten Ende April das Gemeindeamt in Fischamend.

Bürgermeister Thomas Ram führte die interessierten Schüler durch die verschiedenen Abteilungen und erklärte die Aufgaben der Gemeindebediensteten.

Während der Führung hatten die Kinder auch die einmalige Möglichkeit sich auf den Bürosessel des

Bürgermeisters zu setzen und als schöne Erinnerung ein Foto mitzunehmen.

Im Anschluss durften die wissbegierigen Schüler im Sitzungssaal den Bürgermeister mit Fragen durchlöchern. „Wie gestaltet sich der Arbeitsalltag eines Bürgermeisters“, „Wie viel Urlaub hat ein Bürgermeister“ und „Wie viel kostet eigentlich ein Spielplatz?“ waren nur einige der Fragen.

Flohmarkt in Planung!

Aufgrund der großen Nachfrage beim letzten Kinderflohmarkt auch für Erwachsene einen Flohmarkt zu ermöglichen, ist unabhängig vom Fischamender Markt ein eigener Flohmarkt für alle Fischamender Bürger geplant.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an Frau Petra Beierl (Mail: petra.beierl@fischamend.gv.at, Tel.: 02232/76323-22).

Jahrmarkt in Fischamend.

Veranstalter Roman Fuchs stellte auch diesmal wieder einen bunten Jahrmarkt mit verschiedensten Ausstellern auf die Beine.

Ob kulinarische Spezialitäten, Damen- und Herrenmoden oder Haushaltsgeräte – das Angebot am Fischamender Jahrmarkt ist vielseitig. Ringelspiel, Zuckerwatte und eine große Auswahl an

Spielsachen brachten Kinderaugen zum Leuchten. Zahlreiche Bürger nahmen am geselligen Markttreiben teil, der Getreideplatz als Marktplatz bot auch das ideale Ambiente hierfür!



Oldtimertreffen im Juni!

Im Zuge des Fischamender Marktes am 13.06. ist ein Oldtimertreffen geplant.

Anmeldungen werden von Herrn Michael Pfeiffer unter der Tel-Nr.: 0676/327 25 35 oder der Mail-Adresse: oldtimerfischamend@yahoo.de entgegen-genommen. Nähere Infos gibt es auch unter folgender Homepage: www.oldtimerfischamend.jimdo.com.



Spatenstich für EUROSPAR in Fischamend!

Mit knapp 1400 m² Verkaufsfläche wird der neue EUROSPAR auf der Fläche des bestehenden SPAR-Marktes in der Smolekstraße errichtet. Bereits für September 2015 ist auch schon die Eröffnung geplant!

Bürgermeister Thomas Ram zeigt sich über den Ausbau des Spar-Markts zu einem Eurospar sehr erfreut: „Die Errichtung des neuen Eurospars wirkt sich überaus positiv für die Lebensqualität unserer Bevölkerung aus, als regionales Zentrum tun wir aber auch den umliegenden Gemeinden einen Gefallen.“

Spar-Chef Alois Huber höchstpersönlich war beim Spatenstich anwesend. Für ihn ist es ein wichtiges Anliegen Wachstum zu vollziehen, ohne dass die Umwelt darunter leidet: „Hier in Fischamend entsteht ein Eurospar, mit im Vergleich zum alten Sparmarkt, der doppelten Fläche, der

doppelten Anzahl der Parkplätze und der doppelten Auswahl. Im gleichen Maße wächst natürlich auch die Mitarbeiterzahl. Trotzdem verbrauchen wir zukünftig exakt genauso viel Energie wie jetzt.“ Die Kunden erwartet ein moderner, heller und offener Markt.

Der Nahversorger bietet Qualitätsprodukte aus der Region an und ist bekannt für seine einzigartigen Frischeabteilungen mit österreichischem Qualitätsfleisch (AMA-Gütesiegel). Eine eigene Backstation, Snacks von SPAR enjoy und eine große Auswahl an Top-Weinen runden das vielfältige Lebensmittelangebot ab.



Zeit für Schönheit – Neueröffnung Beauty Salon!

Aus dem ehemaligen Fotostudio in der Wiener Straße 27 wurde von Martina Waxhofer und Caroline Trischitz ein Schönheitssalon für Körper und Geist geschaffen.

Zur Neueröffnung gab es exklusiv eine Aktion mit -10% auf alles, inklusive Sekt und diversen Snacks. Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Stadträtin Michaela Bauer und die Gemeinderätinnen Andrea Toth und Manuela Binder schauten auch vorbei und waren von der heimeligen Atmosphäre der Räumlichkeiten hellauf begeistert.

Die beiden Damen bieten neben klassischen Kosmetikbehandlungen auch Enthaarungen, Fußpflege und Naildesign an. Das Angebot weitet sich hier von simpler Maniküre über modernen



und schrillen Nageldesigns bis hin zu extremen Nagelformen mit wahren Kunstwerken aus.

Masseur Robert kümmert sich um die verspannten Körper und sorgt dafür, dass wieder Energie durch

die Adern der Kunden fließen kann. Auf Wünsche der Kunden wird jedenfalls individuell eingegangen.

Neu im Sortiment haben Martina und Caroline aktuell auch Ohren-

kerzenbehandlungen und Paraffinbäder. Während Modellagen in Gipsform dem Anti-Aging den Kampf ansagen, sind die kühlenden Algengummimasken vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten eine Empfehlung.

Sepp Puchinger präsentiert Sardinien und Korsika!



Urlaubsflair im Volkshaus Fischamend.

Sepp Puchinger erzählt in gewohnt lockerer Art über die „schröff“ gebirgige Insel Korsika und über die „karibische“ Insel Sardinien im Mittelmeer.

„Einer für Alles“ – Spielleut-Premiere sorgt für Begeisterung!

Vor ausverkauftem Publikum fand die Premiere des neuen Theaterstücks der Fischamender Spielleut im Volksheim statt. Bei der Komödie „Einer für Alles“ von Alan Ayckbourn hatten die Zuseher heuer einiges zu lachen!

Alle Jahre wieder zeigen die Laienschauspieler rund um Regisseur Franz Herzog, mit welchem Talent und Begeisterung sie an die Sache rangehen. Dieses Mal besuchte auch der Landtagsabgeordnete Mag. Lukas Mandl die Inszenierung: „Die Breite des Repertoires der Fischamender Spielleut ist beeindruckend. Ich erinnere mich an ernste Stücke wie „Der Bockerer“ oder „Kleiner Mann, was nun?“, aber die Spielleut beherrschen auch das humorige Fach.“ war er von der Vorstellung begeistert.

Theater im Theater war an diesem Abend angesagt. Geht es in Ayckbourns Stück doch um eine Amateurtheatergruppe, die gerade mit

den Proben zur „Bettleroper“ begonnen hatte. Alle lieben Gustav Meister, den Neuzugang der Schauspieltruppe. Sein unaufhaltsamer Aufstieg führt vom Hakenfinger-Jack durch die Betten seiner Schauspielkolleginnen bis hinauf zum Hauptdarsteller Macheath.

Die Lacher im Publikum waren den Darstellern sicher.

Sie schafften es auch immer wieder gekonnt ihre Rollen innerhalb des „Theaterstücks im Theaterstück“ zu wechseln und wurden zu Recht mit tosendem Applaus von den Zuschauern verabschiedet.



Osterhase besuchte Dorfspielplatz!

Der Osterhase besuchte den Fischamender Dorfspielplatz und brachte den Kindern ein Ostersackerl voll mit Schokolade und bunten Ostereiern. Die Kids zeigten sich sichtlich erfreut den Osterhasen einmal näher kennenlernen zu dürfen.

Der Besuch des Osterhasens hat in Fischamend bereits Tradition.

Die glücklichen Gesichter der Kinder bestätigen, dass die Stadtgemeinde

Fischamend hier auf dem richtigen Weg ist und sich dank des reichhaltigen Freizeit- und Kinderbetreuungsangebots zu Recht als Kinderstadt bezeichnen darf!



Ihr Wohlfühlprogramm mit Massage!



Seit kurzem bietet Frau **Mag. Elżbieta Stelmach Stankiewicz** im Kosmetik & Fußpflege Studio „Babsis“ Massagebehandlungen an.



Kontakt Massage-4you:

Mag. Elżbieta Stelmach Stankiewicz im Studio „Babsis“ Hainburgerstraße 2 2401 Fischamend

Web: www.massage-4you.at
Facebook: www.facebook.com/pages/Massage-4youat/

Terminvereinbarungen unter:

Tel.: +43 699 / 108 38 652
Di. und Do. 09 – 19 Uhr
Di. 09 – 13 Uhr:
PensionistIn Stunde -10%



Neben der **klassischen Ganzkörpermassage**, zum Lösen von Muskelverspannungen oder der Fußreflexzonenmassage, wo eine Wirkung auf sämtliche Organe erzielt wird, werden auch **Honigmassagen** oder **Behandlungen mit Schokolade** angeboten. Verschiedene Spezialmassagen, wie z.B. die **„Hot Stone“-Massage, Kopfmassage, Anti-Cellulite-Behandlungen oder auch Kräuterstempel** erweitern das Angebot. Auch die **manuelle Lymphdrainage** zum Entschlacken und Entspannen findet hier Anwendung. Der Abtransport von Schlackenstoffen ist besonders nach Operationen oder Knochenbrüchen wichtig, um Schwellungen zu mindern.

Auf individuelle Kundenwünsche wird hier gerne eingegangen.

Entspannen Sie sich und lassen Sie sich verwöhnen. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Fischamender Stadtlauf 2015.



Am Sonntag, 22.03.2015 ging der bereits 16. Fischamender Stadtlauf über die Bühne. Bei kühlen Temperaturen um die 7°C gingen um die 350 laufbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen an den Start.

Der 10 km Hauptlauf startete um 10.30h in der Springholzgasse und führte 163 Teilnehmer auf zwei Runden durch Fischamend.

Nach gerade mal 33.55 Minuten finischt der Extrem-Läufer Rainer Predl (Weltrekordhalter im Laufbandlauf - 7 Tage, 833 km) als Erster. Zweiter wird Christian Gartner mit 35.38 min. kurz vor Georg Swoboda (mehrfacher Langdistanz-Triathlon-Staatsmeister) mit 35.49 min.

Die schnellste Dame des Tages war Elisabeth Pöltner-Holkovic mit 39.11, auf Platz zwei sehen wir Susanne Brunner mit 43.35 und den dritten Platz erläuft sich Daniela Baumgartlinger mit 44.00 min.,

die somit auch die Fischamend-Wertung bei den Damen anführt. Bemerkenswert auch wieder die Knirpse (20 Starter) und Kinder (83 Starter), die schon vor den Hauptläufen gestartet sind.

„Die Freude an der Bewegung ist uns über alle Altersklassen hinweg ein großes Anliegen!“, sagt Jerry Geringer, Obmann der Fischamender Runners und Organisator des Stadtlaufs.

Besonders hervorheben möchte er, dass *„der älteste Starter, Erwin Goldmann im Nordic Walking ein Jahrgang 40 ist und die jüngste Starterin Theresa Selzer, im Dezember 2012 geboren wurde!“*

So vereint der Fischamender Stadtlauf Extrem-Läufer, Profi-Triathleten, Hobby-Sportler, Nordic Walker aller Altersklassen bei der gemeinsamen Sache!

Die Fischamender Runners freuen sich schon aufs nächste Jahr!



Cocktailabend im H2.

Ab sofort findet jeden Freitag ab 17:00 im H2 ein Cocktailabend statt. Gemütliche Sitzgelegenheiten im Freien laden ein das Wochenende mit einem leckeren Cocktail zu beginnen.

Barkeeper Louis bereitet die Getränke auf professionelle Art und Weise zu. Ob Zombie, Pina Colada, Caipirinha oder auch ein Strawberry Daiquiri, die Karte bietet so ziemlich alles, was das Cocktailherz begehrt.

Für Kinder und Autofahrer gibt es natürlich auch alkoholfreie Cocktails.

Coconut Kiss, Florida und Strawberry Kiss sind hier eine Empfehlung wert!



Neue Bewegungslandschaft für die Babytreff-Spielgruppen.

Bewegung ist ein zentrales Element in der kindlichen Entwicklung – und zwar schon für die Aller kleinsten. In den Babytreff-Spielgruppen wird diesem Prinzip seit ihrer Gründung vor drei Jahren von Motopädagogin Mag. Elisabeth Melichar ganz besonderes Augenmerk geschenkt.

Nun konnten dank der Finanzierung durch die Stadtgemeinde Fischamend sogenannte WESCO-Elemente für 0 - 3 Jährige angeschafft werden. Aus diesen Teilen mit unterschiedlichen Formen, Schrägen und Höhen, die aus beschichtetem Stoff mit rutschfester Unterseite bestehen, kann man verschiedenste Bewegungslandschaften bauen.

Das fördert - vom Säugling bis zum Kindergartenkind – die natürliche Bewegungsentwicklung. Jedes Kind kann seinem Entwicklungsstand entsprechend (vom Drehen und Robben, übers Krab-

beln bis zum aufrechten Gang) selbst aktiv werden.

Die Kinder machen automatisch von sich aus das, was sie gerade brauchen. Die Eltern sind dabei unterstützende Beobachter.

Diese Freispielphasen fügen sich harmonisch in den pädagogischen Rahmen der 90-minütigen Babytreff- bzw. Spielgruppeneinheiten ein.

Dieser besteht neben Begrüßungs- und Schlussritual u.a. aus Knireiern, Fingerspielen, Sprüchen, aus Liedern, Kreisspielen und Tänzen, aus dem Experimentieren mit verschiedenen Alltagsmaterialien sowie aus angeleiteten Bewegungsspielen.

In regelmäßigen Abständen finden außerdem Experten-Vorträge statt, bei denen die Eltern auch jede Menge Zeit für Fragen haben.



Unlängst gab Martina Brand (Physio- und Psychotherapeutin, Osteopathin) Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Sie referierte umfassend und anschaulich zu den Themen „Ein Kind kommt auf die Welt – ein Kind erlebt die Welt“ sowie „Ich alleine – stürmische Zeiten“.

Die Babytreff-Spielgruppen finden wöchentlich im Kindergarten III, Wienerstr. 39 statt und richten sich an Eltern und deren Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren. Nähere Informationen und Anmeldung bei Mag. Elisabeth Melichar unter 0650 / 49 00 779 oder e.melichar@gmx.at.





Florianifeier 2015.



Am 3. Mai 2015 fand die dies-jährige Florianifeier der FF Fischamend im Feuerwehrhaus statt. Im Rahmen dieser Feier wurde auch die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges vorgenommen.

Nach der heiligen Messe, welche von Pfarrer David Malel und Feuerwehrkurat Mag. Willi Müller zelebriert und musikalisch vom Stadtchor Fischamend untermalt wurde, konnte Kommandant HBI Christian Pichler zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Pfarrer David Malel, den Feuerwehrkurat Mag. Willi Müller, den Abgeordneten des NÖ Landtages DI Willi Eigner, Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Vize-Bürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger, Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Besin, sowie alle erschienenen Stadt- und Gemeinderäte. Die Fahrzeugpatin Andrea Kühner, den Stadtchor Fischamend unter der Leitung von Sebastian Akosta, vom Abschnittskommando BR Franz Smetana und den Musikverein Kleinneusiedl, welcher zum Frühschoppen aufspielte.

Während den Ehrungen gab es für Bürgermeister Mag. Thomas Ram eine Überraschung. Er erhielt für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen die höchste Auszeichnung für Privatpersonen, die Florianiplakette vom NÖ Landesfeuerwehrverband. Michael Burger wurde zum Feuerwehrmann, Klaus Harfmann und Christian Schwihla zum Oberfeuerwehrmann und Thomas Tölgys zum Löschmeister befördert.

Im Anschluss erfolgte die Segnung und Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges an OBI Rene Wildner, der das Fahrzeug auf seine Funktionstüchtigkeit prüfte. Als Fahrzeugpatin fungierte Gastronomin Andrea Kühner.

Auch heuer kristallisierte sich die Florianifeier zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt und wurde von der Fischamender Bevölkerung sehr gut angenommen. Das gesellige Beisammensein dauerte bis in die frühen Abendstunden.



Neuer Webauftritt der Feuerwehr Fischamend.

Nun ist es soweit, die FF Fischamend ist seit kurzem mit einer neuen Website online. Franz Wittmann und Julia Kitzinger entwarfen und setzten die neue Homepage der Feuerwehr Fischamend auf.

Modern sollte sie sein, übersichtlich und natürlich aktuell. Machen Sie sich selbst ein Bild und schauen Sie vorbei auf www.feuerwehr-fischamend.at. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Wohnungsbrand.



Zum Teil aus dem Schlaf gerissen wurden die Mitglieder der FF Fischamend in der Nacht vom 14. auf den 15. April 2015 durch die Alarmierung um 23:24 Uhr zu einem Brandeinsatz in der Enzersdorfer Straße.

Aus noch ungeklärter Ursache brach im ersten Stock eines Mehrparteienhauses in der Küche einer Wohnung Feuer aus.

Die FF Fischamend stand unter Einsatzleiter HBI Christian Pichler mit 16 Mitgliedern und drei Fahrzeugen bis 01:17 Uhr im Einsatz.

Die FF Schwadorf war mit 15 Mitgliedern und zwei Fahrzeugen und die FF Kleinneusiedl mit zwei Fahrzeugen und elf Mitgliedern vor Ort.

Der Bürgermeister gratuliert ...

90. Geburtstag!



Paula Fendt.

90. Geburtstag!



Emilie Punz.

90. Geburtstag!



Erna Karbula.

70. Geburtstag!



Friedrich Bader.

60. Geburtstag!



Angelika Melichar.

45. Geburtstag!



Stadträtin Michaela Bauer.

Der Bürgermeister gratuliert ...

Goldene Hochzeit!



Hermine und Friedrich Bader.



Willkommen.
Tobias Trost

60. & 70. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch zum 60er & 70er! Annemarie und Gerhard Jäger.

40. Hochzeitstag!

Liebe Mama, lieber Papa! Zu Eurem 40. Hochzeitstag alles, alles Liebe und Gute! Bleibt bitte auch die nächsten Jahre so glücklich und gesund! Das wünschen wir Euch vom ganzen Herzen.

Eure Michi, Manfred und Dominik.

Geburten.

Sebastian Lach
Louisa Johanna Fiegl
Tobias Maximilian Trost
David Alexander Jarisch
Nina Leticia Tobisch
Sara Jankovic
Jonas Schmierer
Tobias Schneider



Wir trauern um.

Franz Deininger
Elfriede Reinthaler
Richard Beltrame
Walter Eggendorfer
Leopold Haghofer
Eva Biebel
Irene Mogeritsch
Leopoldine Maier



Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wird zu folgenden Jubiläen mit einer Ehrengabe gratuliert:

90., 95., 100. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Steinerner Hochzeit. Unser Bürgermeister steht gerne auf Anfrage (auch von Angehörigen) bei anderen Jubiläen zur Verfügung, um persönlich zu gratulieren.

Aus dem Leben in der Stadt

Abschied von Polizist Erich Andel.

Am Freitag, den 13. März 2015 verstarb Erich Andel nach langem Kampf an den Folgen eines tragischen Unfalls im 52. Lebensjahr.

Erich Andel hat sich insbesondere im Verkehrsdienst und dort schwerpunktmäßig in der Verkehrserziehung und im Schwerverkehr verdient gemacht. Umso tragischer ist es, dass er auf der Straße sein Leben lassen musste. Die Fischamender Bevölkerung wird ihn immer als stets korrekten, aber auch gerechten Polizisten in Erinnerung behalten. Von seinen Kolleginnen und Kollegen wurde er auf Grund seiner engagierten und kollegialen Art sehr geschätzt. In seiner Heimatgemeinde Haslau/Maria Ellend hat er sich als Funktionär für den dort ansässigen Blasmusikverein eingesetzt und war als leidenschaftlicher Musiker immer mit Leib und Seele mit von der Partie.

Am Samstag, dem 21. März wurde Erich Andel zu seiner letzten Ruhestätte getragen. Zahlreiche Freunde, Kollegen, Verwandte und Wegbegleiter nahmen von ihm Abschied.



Abschied von Beltrame Richard.

Der ehemalige Gemeinderat Richard Beltrame ist Mitte März im 89. Lebensjahr verstorben. Für seine Verdienste zum Wohle der Fischamender Bevölkerung während seiner Tätigkeit im Gemeinderat bekam er die Bronzene Ehrennadel überreicht.

Herr Richard Beltrame wurde im 1970 als Gemeinderat angelobt. Jahrelang leitete er den Prüfungsausschuss und kontrollierte die Gebarung der Stadtgemeinde. Durch sein Mitwirken im Bau- und Wohnungsausschuss trug er ebenfalls dazu bei, dass viele Vorhaben rasch umgesetzt wurden.

Herr Beltrame war 21 Jahre erfolgreich im Fischamender Gemeinderat tätig und hatte immer ein offenes Ohr für die Fischamender Bürger. Jahrzehntlang engagierte er sich in den verschiedensten Funktionen für das Heimatmuseum und wurde für seinen Verdienst auch Ehrenmitglied. Unvergessen bleibt sein unermüdlicher Einsatz für das Museum, denn bis zuletzt verrichtete er ehrenamtlich Sonntagsdienste.

Die Bevölkerung hat Richard Beltrame als ruhigen, liberal denkenden und immer freundlichen Menschen kennengelernt.



Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen.

Subkultur vs. Stammtischromantik!

Bürgermeister

Mag. Thomas Ram

für die Liste Gemeinsam für Fischamend



SUBKULTUR VS. STAMMTISCHROMANTIK

Ein breit aufgestelltes Angebot an kulturellen Veranstaltungen ist essenziell für ein funktionierendes gesellschaftliches Leben in einer Stadt.

Die zahlreichen Ehrenamtlichen der Fischamender Kultur- und Sportvereine leisten in diesem Zusammenhang wertvolle Arbeit und sorgen dafür, dass unsere Stadt lebendig bleibt. Dafür möchte ich als Bürgermeister der Stadtgemeinde Fischamend meinen Dank zum Ausdruck bringen. Ein Blick in den Veranstaltungskalender zeigt auch die Vielfalt der Fischamender Vereine, die uns Bürgern ein abwechslungsreiches Freizeitangebot ermöglichen und damit die Lebensqualität in unserer Stadt hochhalten.

Während alljährlich stattfindende Veranstaltungen wie beispielsweise die Florianifeier, die Theateraufführungen der Spielleute oder das Weihnachtskonzert des Stadtchors sich gewissermaßen einem Stammpublikum bedienen, gibt es auch immer wieder neue Ideen und Vorstöße von Kulturschaffenden, die alternative Zielgruppen ansprechen. Diese Untergruppe der sozialen Akteure innerhalb einer Kultur und abseits des „Mainstreams“ wird auch als „Subkultur“ bezeichnet. Vorreiterrolle als Raum für Subkultur hat sich seit den frühen 70-er Jahren der Stand Up Club Fischamend herauskristallisiert. Als ältester Jugendklub Österreichs war er schon immer seiner Zeit voraus und ist heute aus dem kulturellen Leben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.

Besonders die Veranstaltungsreihe „Fischamender Herbst“ schaffte es immer wieder einzigartige Künstler und Musiker in den Stand Up Club zu holen und ist auch heute

noch fixer Bestandteil der Fischamender Kulturszene.

Heuer feiert der Stand Up Club Ende Mai im Rahmen eines zweitägigen Straßenfestes das 40-jährige Jubiläum. Zu diesem runden Geburtstag möchte ich allen Verantwortlichen gratulieren, die diesen Club erfolgreich aufgebaut haben und zu dem gemacht haben was er heute darstellt: Ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Ich lade Sie recht herzlich ein die kulturellen Angebote in Fischamend wahrzunehmen und die verschiedenen Veranstaltungen zu besuchen. Denn nur eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht das Überleben der Vereine und eine Beibehaltung des breiten kulturellen Angebots!

Stadtrat Franz Rausch
für die Sozialdemokratische
Gemeindefraktion



SUBKULTUR VERSUS STAMMTISCHROMANTIK.

Zur Erinnerung, die Themen für diese Artikeln werden abwechselnd, von einer, im Gemeinderat vertretenen Partei, vorgegeben, diesmal war die Liste Schuh an der Reihe.

Der Begriff Subkultur hat viele Bedeutungen, dadurch war eine Klärung, was denn eigentlich damit gemeint ist, notwendig.

Die Liste Schuh teilte uns dazu mit, dass man bei der Themenwahl den Stand Up Club und dessen 40-jähriges Bestehen im Mittelpunkt gesehen hat. Dass diese Institution in den letzten Jahren eine wichtige Stelle im kulturellen Leben unsere Stadt eingenommen hat und sicher auch in Zukunft diesen Anspruch erfüllen wird, steht für uns außer Zweifel.

Wir möchten gleich die Gelegenheit dazu nützen und hiermit dem Stand Up Club und den Menschen, die diesem Haus Leben verleihen, alles Gute zum Jubiläum wünschen. Betrachtet man Subkultur als Abweichung zur Norm, trifft dies für den Stand

Up Club sicher, im positiven Sinne, zu.

Man muss sich aber auch die Frage stellen, was ist die Norm, wer gibt diese vor und ist hier nicht auch ein laufender Wandel gegeben. Wenn man die verschiedensten Entwicklungen betrachtet, dann ist in weiten Bereichen der Kultur, zum Beispiel Theater oder Musik, um hier nur einige zu nennen, heute Standard, was vielleicht vor 20 Jahren als Subkultur gegolten hat.

Es gibt sicher auch Bereiche, auf die wir Menschen mit Sicherheit verzichten können. Als Beispiel möchte ich hier erwähnen, dass das Beschmieren von Wänden mit Tierblut usw. aus meiner Sicht als absolut verzichtbar betrachtet werden kann. Da ist meiner Meinung nach krank und ekelhaft, andere werden das vielleicht nicht so sehen, ist mir auch recht, ich kann es nicht ändern.

Stammtischromantik, Wirtshauskultur und Vereinsleben fallen für mich nicht unter den Begriff Subkultur. Sie sind aber für uns Menschen genauso wichtige Elemente wie jede Art von Kultur.

Man darf auch nicht die elektronischen Kommunikationsmittel vergessen, die eigentlich zu einem großen Teil Stammtischfunktionen ersetzen. Obwohl die persönliche Kommunikation meiner Meinung nach immer noch die wichtigste Form der Verständigung ist. Die zwischenmenschliche Beziehung kann mit Facebook und Twitter sicher nicht ersetzt werden.

Renate Strauss

für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose



VERSUS ODER MITEINANDER?

Haben Sie sich eigentlich schon einmal die geographische Lage von Fischamend ins Bewusstsein gerufen?

Die Nähe zum Flughafen spricht doch sehr dafür, ein Leitmotiv für Fischamend „als Tor zur Welt“ zu definieren.

Und was verbinden wir mit einem „Tor zur Welt“: Weltoffenheit vs. Provinzialismus, Mut für Neues vs. Alltags-trott, Mut Neues geschehen zu lassen vs. politische Vereinnahmung von Initiativen. Und schließlich auch Subkultur vs. Stammtischromantik.

Die „Stammtischromantik“ beruht im Wesentlichen auf althergebrachten Traditionen und Bräuchen. Wir haben hier in Fischamend viele Initiativen, die diese Traditionen weiterführen. Denken wir an den Stadtchor, die Fischamender Spielleute, diverse Kartenspielerunden in den Wirtshäusern. Besonders hervorgehoben sollte auch die aktuelle Initiative zur „Wirtshauskultur“ werden, wo die Verbindung von Wirtshaus und Kleinkunst wieder belebt werden soll.

Die „Subkultur“ im Unterschied dazu weicht vom „Normalen“ ab und rüttelt damit auf. Zu Beginn der 70er Jahre etablierte sich ein Ort der Subkultur in Fischamend durch die Gründung des „Stand up Club“. Er stieß damals auf viel Unverständnis und teilweise offen gezeigte Ablehnung. Junge FischamenderInnen kamen zusammen und veranstalteten Lesungen und Konzerte mit Peter Turrini, Erwin Steinhauer, den Schmetterlingen und Ostbahn Kurti. In Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum, der Gemeindebücherei etc. wurde die Veranstaltungsreihe „Fischamender Herbst“ ins Leben gerufen. Der Stand up Club ist heute aus der Kulturlandschaft in Fischamend nicht mehr wegzudenken und feiert Ende Mai seinen 40. Geburtstag mitten in Fischamend.

Kultur ist das aktive Tun des Menschen und wird immer aus unterschiedlichen privaten Initiativen bestehen. Glücklicherweise haben wir alle unsere eigene Entscheidungsfreiheit und somit werden nie alle Aktivitäten bei jedem Gefallen finden.

Die relevante Frage ist somit, wie viel Kultur bzw. wie viel Freiraum wir für die freie Entfaltung der Menschen zulassen wollen. Und welche Rolle die Stadtpolitik dabei für sich vorsehen sollte: Unterstützung vs. Vereinnahmung. Ganz klar: Unterstützung!

Aktiv für das Wohle unserer SeniorInnen!

Die Stadt Fischamend soll noch seniorenfreundlicher werden. Denn auch ältere Menschen haben das Recht aktiv am Gemeindealltag teilzunehmen und in Entscheidungen eingebunden zu werden. Wir setzen uns für ein sozialeres Fischamend ein und haben in diesem Bereich einige Veränderungen und Verbesserungen geplant.

Wenn auch Sie den Lebensabend älterer Menschen bereichern wollen und dafür ehrenamtlich ein wenig Zeit aufbringen können und wollen, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Helfen ist schön und Ihre Hilfe für uns unverzichtbar.

Die Möglichkeiten sich für diese wichtige soziale Angelegenheit zu engagieren sind vielfältig.

Ob Unterstützung und Begleitung bei Ausflügen, Spaziergängen, Gespräche mit den BewohnerInnen des Seniorenheims, einfach zuhö-

ren oder auch Hausbesuche zu tätigen.

Es werden Leute für die verschiedensten Aufgabengebiete benötigt. Jeder ist herzlich willkommen mitzuhelfen und sich aktiv einzubringen.

Das Miteinander soll im Vordergrund stehen, darum rufen wir alle Fischamenderinnen und Fischamender auf, mit uns gemeinsam dieses Projekt in Angriff zu nehmen und die Lebensqualität für unsere älteren Mitmenschen zu verbessern.

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an, wir geben gerne Auskunft und freuen uns über jede Hilfe, Idee oder Unterstützung.

Kontakt:

Gemeinderätin Christa Melichar
Tel.: 0664 / 231 01 42
Stadträtin
Michaela Bauer
Tel.: 0699/106 947 66



Senioren-Abschlussfeier vor der Sommerpause.

Am 17.04.2015 fand im Volksheim Fischamend die Seniorenklub-Abschluss-Feier vor der Sommerpause statt.

Zahlreiche Senioren und Seniorinnen waren gekommen um bei Kaffee und Kuchen einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Der beliebte Entertainer Freddy sorgte mit alten Schlagern und

bekanntem Liedern für gute Unterhaltung und beste Stimmung.

Die Senioren fühlten sich in der geselligen Runde sichtlich wohl und wagten gar das eine oder andere Tänzchen.



Ausflug im April 2015 zum Sonntagberg.

Besuch des militärgeschichtlichen Museums an der Eisenstraße Sonntagberg.

Sonntagberg ist eine Marktgemeinde im Bez. Amstetten in NÖ, die Basilika ein katholischer Wallfahrtsort und heute Wahrzeichen des Mostviertels.



pensionisten
verband
ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Fischamend

Pensionisten-Stammtisch.

Gemäß unserem Motto „Gemeinsam statt einsam“ treffen wir uns jeden Freitag (außer an Feiertagen) ab 16.00 bis 19.00 im Volksheim, Dr. Karl Rennerstraße 1. Fischamenderinnen und Fischamender sind dazu recht herzlich eingeladen.



Klang & Harmony – Manuela Binder.



Eine Klangmassage bei Manuela Binder ist ein Erlebnis wert! Sanfte harmonische Klänge wirken beruhigend auf unsere Gedanken und auf unseren Geist. Der Workshop „Mit Klang in die Zukunft“ lässt nun auch Jugendliche in die faszinierende Welt der Klangschalen eintauchen.

An der Enzersdorfer Straße 37 versteckt sich ein wahrlicher Wohlfühl-



tempel. Manuela Binder sorgt mit Klangmassen bei ihren KundInnen für Ruhe und Wohlbefinden. Bei einer Klangmassage werden Klangschalen auf, neben und über dem bekleideten Körper gestellt und sanft mit einem Filz oder Gummischlägel angeschlagen. Die feinen Vibrationen durchströmen den Körper, sie lockern Blockaden, erzeugen Wohlbefinden und Entspannung. Die Körperflüssigkeiten werden dabei in Schwung und die Körperenergie in den Meridianen zum Fluss gebracht.

Es entsteht eine Atmosphäre in der

man Ruhe, Geborgenheit und Sicherheit findet. Während der Behandlung hat man das Gefühl man würde auf einer Wolke schweben, denn der Klang führt zu einer inneren Schwerelosigkeit. Den Alltag entfliehen und sich wohlfühlen, nach einer Klangmassage ist man bereit für neue Herausforderungen. Seit Ende März findet einmal monatlich im Jugendzentrum der Workshop „Mit Klang in die Zukunft“ statt. „Im Umgang mit den Klangschalen können die Jugendlichen ihre Grenzen austesten. Die Klangmeditation dient dazu, dass die Jugendlichen an fordernde Situatio-

nen mit neuer Kraft herangehen.“, erklärt Projektleiterin Manuela Binder. Einige Jugendliche sind bei den ersten Terminen schon aktiv an die Sache rangegangen und waren von den Klängen fasziniert.

„Der Spaß steht natürlich im Vordergrund, bei der Auseinandersetzung mit den Wirkungen der Klangschalen setzen sich die Jugendlichen intensiv mit sich selbst auseinander. Bei solchen Projekten können die jungen Leute wertvolle Erfahrungen mitnehmen.“, berichtet die Leiterin des Jugendzentrums, Christa Eleonora Heggenberger.

Klang & Harmony – Manuela Binder

Adresse:

Enzersdorfer Straße 37

2401 Fischamend

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0676 / 958 43 80

Mail: info@klang-harmony.com

Web: www.klang-harmony.com

Mentale Stärke zeigen mit Thomas Tschernitschek!



Thomas Tschernitschek ist ein weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannter und anerkannter Mentalcoach. Mit seinem Mentalinstitut (MIT) betreut er höchst erfolgreich zahlreiche Spitzen- und Extremsportler, Unternehmen und Privatpersonen, sowie Kinder. In der Volksschule Fischamend hat sich das Schulmentaltraining zu einem unverzichtbaren Fixpunkt im Unterricht entwickelt.

In der heutigen Zeit werden Kinder und Jugendliche vor enorme Herausforderungen gestellt. Umso wichtiger ist es loslassen zu können und mit kleinen Tricks, die Sorgen einfach wegzumatmen, um den alltäglichen Stress entfliehen zu können. Thomas

Tschernitschek hat vor 4 Jahren begonnen monatlich in der Volksschule Fischamend ein Mentaltraining für alle 4. Klassen anzubieten. Trotz anfänglicher Skepsis mancher Eltern hat sich das Projekt rasch durchgesetzt und ist aus dem Unterricht heute nicht mehr wegzudenken. Immer wieder schafft er es namhafte Persönlichkeiten (Hilde Drexler – EM-Dritte im Judo, Christian Redl – 9 facher Weltrekordhalter im Freitauchen, uvm.) in die Volksschule zu holen. 2012 waren auf Initiative von ihm sogar buddhistische Mönche aus dem Exilkloster Ghanden im Zuge der von ihm mitorganisierten Tibet Charity Tour zu Gast in Österreich und gaben den Kindern in der Volksschule Fischamend einen Einblick in deren faszinierende Lebensweise.

Tschernitscheks Motto lautet „Wer sein Ziel kennt, findet seinen Weg“. Als Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer, Dipl. Mental- und Hypnosecoach, Kinesiologe und Humanenergetiker hat sich der Tausendsassa durch seine professionelle Arbeit in mehreren Bereichen einen Namen gemacht. Über sein Institut werden auch Bioresonanzmessungen (Nahrungsmittelunver-

träglichkeit, Allergieaustestung,...) regelmäßig in Fischamend am Gemeindeamt angeboten.

Bei seinen Klienten besonders beliebt ist das Abenteuer Almmmental. Auf einer über 100 Jahre alten Almhütte (Salzburger Postalm) bietet die Selbstversorgerhütte ohne Strom (mit Warmwasser) einen herrlichen Rahmen für eine Reise zu sich selbst. Unterstützt werden die Teilnehmer von den beiden Top Coaches Thomas Laimer und Thomas Tschernitschek höchstpersönlich. Naturerlebnis, Spaß und Unterhaltung, sowie gemeinschaftliches Kochen bilden die Basis für dieses Abenteuer. Im Preis inkludiert ist ein reichhaltiges Rahmenprogramm (Einzel- Gruppencoachings, Meditationen, Hypnose uvm.) „Das Tolle an diesem Projekt ist, dass hier

die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen und ein gemeinsames Ziel verfolgen, nämlich vom Alltag loszulassen.“, erklärt Thomas Tschernitschek. Das nächste Abenteuer findet vom 22. bis zum 28. Juni statt. Nähere Infos auch unter www.almmmental.at!

MIT Tschernitschek KG Institut für Mentalcoaching, Bioresonanz, Kinesiologie und Hypnose

Adresse:

Mariahilfer Str. 136/3, 1150 Wien

od. Fasangasse 7, 2471 Pachurth

Tel. 1: 0676 / 416 31 11

Tel. 2: 0676 / 536 42 32

Mail: info@mit-tschernitschek.at

Web: www.mit-tschernitschek.at

www.aicg.at, www.almmmental.at,

www.burnouttest.info



Papageno Touristik – Die Kunst des Reisens.



Altbewährtes Team in neuem Gewand! Das Reisebüro im Zentrum unserer Stadt steht weiterhin für exklusive Urlaubsreisen in sämtliche Länder der Welt.

Ein Besuch bei Papageno Touristik in Fischamend bedeutet Urlaubsfeeling pur. Ob Badeurlaub, Wellness, Kultur, Rundreisen, Aktivurlaub- oder Individualreisen –

Papageno Touristik hat für jedes Reiseziel das passende Angebot! Dank der Zusammenarbeit mit namhaften Reiseveranstaltern gelingt es immer wieder ein möglichst weites Spektrum an Reisen anbieten zu können.

Mit McCruise haben Urlauber die Möglichkeit traumhafte Kreuzfahrten auf hoher See mit modernsten Schiffen renommierter Reedereien zu erleben oder aber einfach nur eine entspannende Flusskreuzfahrt zu genießen.

Die Marke McTravel hingegen steht für qualitätsvolle Städteflüge inklusive Flug und modernen Hotels zu erschwinglichen Preisen.

Filialeleiterin Marion Grossmann sorgt gemeinsam mit den Touri-

stikfachkräften Michaela Sprenger und Simone Gruber für die fachgerechte Beratung.

Bei Papageno Touristik fängt der Urlaub bereits im Reisebüro an.

Modern und asiatisch-orientalisch eingerichtet lädt das heimelige Büro zum Verweilen ein. Also auf zu Papageno Touristik und ab in den Urlaub!

Papageno Touristik

Adresse:

Blitzweg 1

Tel.: 02232 / 783 83

Tel. 2: 0676 / 536 42 32

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09 – 18 Uhr

Mail: fischamend@papageno.at

Web: www.papageno.at

Neue Stylistin im Friseursalon Baumgartlinger!



Die traditionelle Fischamender Friseurfamilie bietet seit jeher

hohe Qualität und professionelle Beratung von Kopf bis Fuß. Chefin Karin Baumgartlinger bekommt nun Verstärkung in Form einer neuen Stylistin.

„Ich habe lange nach einer Topfriseurin gesucht, die ihr Handwerk versteht, kreativ ist und gut ins Team passt. Mit Michaela habe ich genau das gefunden. Ich bin überzeugt, dass sie bei jedem ihrer Kunden hervorragende Arbeit leistet!“, zeigt sich Baumgartlinger begeistert.

Die neue Stylistin Michaela absolvierte ihre umfangreiche Ausbildung bei einem Intercoiffeur, bei dem sie später auch als

Geschäftsführerin tätig war und besuchte auch eine Reihe von Masterkursen und Kreativseminaren.

„Frau Michaela ist motiviert und freut sich Sie kennenlernen zu dürfen und die neuesten Trends typgerecht an Ihnen umzusetzen!“

Zum Start bietet der Friseursalon Baumgartlinger bis Ende Juli eine Kennenlernaktion an.

Mit dem Codewort „Stadtbote“ erhalten Sie folgenden Preisnachlass:

Minus 6 Euro bei Waschen/Schnitt/Föhnen oder Legen

Minus 10 Euro bei Farbe, Meschen oder Dauerwelle



Friseursalon Baumgartlinger - Friseur, Kosmetik, Fußpflege Nageldesign

Adresse:

Enzersdorfer Straße 13

Telefon: 02232 / 76 231



www.nostalgieLADEN.at

Gregerstraße 34

Geöffnet: Freitag, Samstag und Sonntag von 10-16 Uhr

KFZ Koch-Lukacs-Ergin GmbH – Ein Meisterbetrieb mit Tradition!



Vor 7 Jahren übernahm Sandor Lukacs das anerkannte Unternehmen vom verstorbenen Stadtrat Willi Koch. Mittlerweile mit modernsten Technologien ausgestattet, gilt der KFZ-Betrieb heute noch als Spezialist für Lackierung und Karosserie.

Bei Herrn Lukacs ist der Kunde noch König!

Diese Firmenphilosophie beschert ihm auch einen breiten Kundenstamm mit vollster Zufriedenheit. Neben vielen angesehenen Persönlichkeiten in der Region ist sogar die österreichische Fluggesellschaft Austrian Airlines von der qualitativen Arbeit des Meisterbetriebs überzeugt. Ein Bring & Hol – Service mit Fahrzeugtransporter, der zum

Einsatzort mit einem kostenlosen Leihwagen kommt, sorgt dafür dass während der Reparatur dem Kunden keine Unannehmlichkeiten entstehen. Die KFZ Koch-LUKACS-Ergin GmbH übernimmt bis zu 100% des Selbstbehaltes bei Kaskoschäden.

Das Unternehmen bietet von Karosserieinstandsetzungen, über Steinschlagreparatur, Reparatur von Kleinblechschaden bis zu Lackierarbeiten für PKW, Klein-LKW und sogar Busse eine breite Palette an Dienstleistungen an!

10 kompetente und professionell ausgebildete Mitarbeiter garantieren einwandfreie Reparaturen. Dabei werden vom Golf bis zum Ferrari Fahrzeuge aller Marken fachgerecht betreut.

Sandor Lukacs entschied sich den Firmennamen „Koch“ beizubehalten.

„Willi Koch war nicht nur mein Chef, sondern auch ein guter Bekannter, es

war auch Willis Wunsch, dass sein Name bleibt. Diesen Wunsch habe ich ihm natürlich erfüllt.“

Mit Sakir Ergin, einem langjährigen Mitarbeiter der Firma, fand Herr Lukacs einen geeigneten Partner. Somit ergibt sich auch der Firmenname KFZ Koch-LUKACS-Ergin GmbH.

Auch in Zukunft will Herr Lukacs mit Kundenservice punkten und auch technisch mit den modernsten Gerätschaften am neuesten Stand bleiben!

KFZ Koch-LUKACS-Ergin GmbH

Adresse:
Berggasse 2
Tel: 02232-764 35 oder 02232-766 93
Fax: 02232/77697
Mail: auto.lukacs@aon.at

Betriebszeiten:

MO - DO von 7 – 16 Uhr
FR 7 -12 Uhr
Außerhalb der Betriebszeiten nach Terminvereinbarung!

GEWERBEGRÜNDE ZU VERKAUFEN!

Direkt an der A4 (Ostautobahn) inmitten Europas.

2,4 ha Gesamtfläche

5 min Flughafen Wien-Schwechat
20 min Wien City
35 min Bratislava
120 min Budapest



Gewerbepark Fischamend A4

Ansprechpartner
Stadtamtsdirektor
Otto Eggendorfer

Stadtgemeinde Fischamend
Gregerstraße 1
2401 Fischamend

Tel 02232/ 76 323 22
Email amt@fischamend.gv.at
Web www.fischamend.gv.at



Stadtgemeinde
Fischamend

In folgenden Betrieben kann mit dem „Fischamender“ bezahlt werden:

Firmenname	Branche	Adresse	Tel. Nummer	E-Mail
Albrecht Daniel	Baumfällungen, Gartenpflege	Haselriederstraße 14/2/12	0676-431 63 64	baum-albrecht@hotmail.com
Amrusoft	EDV - Dienstleistungen	Am Rosenhügel 97	0699-1766 1788	amrusoft@gmx.at
Apotheke zum Auge Gottes	Apotheke	Klein-Neusiedler Straße 7	02232-76 275	augegottes.apo@aon.at
Architekt DI Alfred Waller	Architekt	Kirchenplatz 16	0676-356 41 81	alfred@architektwaller.at
Architekt DI Franz Besin	Architekt	Am Rosenhügel 41	02232-77 616	buero.besin@aon.at
Babsi's Kosmetik & Fußpflege	Kosmetik, Fußpflege, Massage	Hainburger Straße 2	0676-68 69 202	-
Bianca's Vital Fußmobil	Fuß- und Handpflege	Hainburger Straße 6	0699-10 900 777	-
Blumen Frühwirth	Blumen	Hauptplatz 5	02232-76 283	-
Cafe „Süßer Anker“	Gastronomie	Hainburger Straße 16	02232-78 171	hans_rogli@aon.at
Cafe H2	Gastronomie	Hauptplatz 2	0660-307 19 82	-
Catering Lindenberger	Gastronomie	Politzergasse 2	0664-840 78 01	-
Die Bar	Gastronomie	Hainburger Straße 15A	0676-625 79 23	alfred@schlagenhaufen.at
Dominik Energetik	Massage und Energetik	Haydngasse 14-16	0676-310 70 33	andreas.dominik@gmx.at
Dominik Immobilien	Immobilienmakler	Haydngasse 14-16	0676-327 28 55 o. 02232-76 582	dominik.immobilien@aon.at
Edi's Imbiss-Stüberl	Gastronomie	Hainburger Straße 30A	0699-812 58 406	edisimbissstueberl@aon.at
Elektro- u. Pyrotechnik Eichberger	Elektro/Alarmanlagen/Großfeuerwerke	Am Rosenhügel 29	0664-520 57 78	fa@elektro-eichberger.at
Expert Pinetz GmbH	Elektroinstallationen, Handel m. Elektrogeräten	Marcotelstraße 2	02232-20 288	office@pinetzexpert.at
Fischamender Blumenstube	Blumen	Bahnstraße 1	02232-78 124	office@bruckmoser.at
Fleischerei Stögermayer	Fleischerei	Bahnstraße 3	02232-76 343	franz.stoegermayer@aon.at
Friedhofsgärtnerei Hofbauer	Friedhofsgärtner	Friedhofstraße 1	0664-35 83 946	-
Friseur Baumgartlinger	Friseur/Kosmetik/Nageldesign/Fußpflege	Enzersdorfer Straße 13	02232-76 231	-
Friseur Reiter-Kocher	Friseur/Fußpflege	Hainburger Straße 6	02232-77 245	-
Fuchs Kindermoden	Kinder- und Jugendmode	Hainburger Straße 45	0664-307 21 54	office@fuchskindermoden.at
Gärtnerei Horvath	Gärtnerei	Enzersdorfer Straße 67A	02232-78 373	-
Gasthaus Bischinger	Gastronomie	Dr. Karl-Renner-Straße 2	02232-76 318	-
Gesundheits-Campus	Gesundheit/Dienstleistung	Greggerstraße 32	0676-670 08 04	gesundheits-campus@gmx.at
GH „Zum Goldenen Adler“	Gastronomie	Wiener Straße 3	02232-76 295	-
GH „Zum Goldenen Kreuz“	Gastronomie	Hainburger Straße 12	02232-76 393	-
GH „Zur alten Feuerwache“	Gastronomie	Getreideplatz 7	02232-76 192	office@gasthaus-feuerwache.at
Herbert Stepan GmbH	Maler und Anstreicher	Greggerstraße 28	02232-76 428	office@malerei-stepan.at
Heuriger Jäger	Gastronomie	Bahnstraße 15	02232-78 707	josef.jaeger@kabsi.at
Heuriger Teller	Gastronomie	Klein-Neusiedler Straße 1b	02232-77 305	-
Imker Walter Rojky	Bienenzucht	Leopold-Ruckteschl-Straße 18	0699-117 67 282	w.rojky@kabsi.at
Jasmin's Nageldesign	Kosmetik	Greggerstraße 18	0664-500 88 62	jasminnageldesign@aon.at
Juwelier Müller	Juwelen-Gold-Silber-Uhren	Hauptplatz 6	02232-76 289	-
Klang & Harmony - Manuela Binder	Klangmassage	Enzersdorfer Straße 37	0676-95 84 380	info@klang-harmony.com
Kührer - Vermietungen	Vermietungen	Klein-Neusiedler-Straße 23	0664-434 00 17 o. 0664-301 45 18	-
Marina's Cafe Sunshine	Gastronomie	Rösslgasse 6	0699-117 64 828	-
Marzipan-Atelier	Konditor	Smolekstraße 79	0650-282 17 09	office@marzipan-atelier.at
Modefrisör Pohl	Friseur/Kosmetik/Fußpflege	Hainburger Straße 36	02232-76 266	karl.pohl@beautypohl.at
Naturhonig Jürgen Punz	Imkerei	Olbrichstraße 2/Münichreiterstr. 1a	0676-964 56 75	-
Nikolaus Hofbauer KG	Elektro	Greggerstraße 8-10	02232-78 390	office@elektro-hofbauer.com
nostalgieLADEN	Wohnaccessoires, Geschenke	Greggerstraße 34	0664-590 87 86	hertamaier@nostalgiewerkstatt.com
Papageno Touristik GmbH	Reisebüro	Dr. Blitzweg 1	02232-78 383	fischamend@papageno.at
Richter Friedrich KG	KFZ - Werkstatt	Wiener Straße 38	02232-762 510	-
Salon Andrea	Friseur	Greggerstraße 21	02232-780 14	-
Schlosserei Gall	Schlosserei	Berggasse 8	02232-766 86	-
Shiatsu-Praktika - Michaela Bauer	Shiatsu - Praktika	Flugfeldstraße 59	0699-10 69 47 66	bauermichaela@gmx.net
Shiatsupraxis Angela	Angela Kallinger	Greggerstraße 40	0676-38 07 287	info@shiatsu-angela.at
Sowieso	Gastronomie	Greggerstraße 3	0680-117 47 94	-
Sporthallenbuffet	Gastronomie	Springholzgasse 4/Schützweg 1	0699-11 47 39 17	johann.kriszt@gmail.com
Stehno	Textil	Greggerstraße 6	02232-76 629	-
Tabak Trafik D. Doubek	Tabakfachgeschäft	Greggerstraße 13-17	02232-77 760 o. 0676-930 86 70	tabak.doubek@gmail.com
Taxi - Kleinbus I. Potucek	Taxi - Kleinbus	Molfenterstraße 15	0664-111 40 90	office@taxi-kleinbus.at
Taxi - Mietwagen J. Potucek	Taxi - Mietwagen	Molfenterstraße 15	0664-111 40 90	office@taxi-kleinbus.at
TIG Installations GmbH	Installateur	Reichsstraße 4	02232-760 36 o. 0664-25 35 952	tig.gesmbh@aon.at
Turmcäfé Andrea	Gastronomie	Schulgasse 1	0664-521 25 90 o. 02232-766 60	office@turmcafe-andrea.at
Vinothek Fischamend	Vinothek, Weinschenke	Hainburger Straße 3	0660-347 54 60	office@vinothek-fischamend.at

Fischamender Zeitgeschichte

Fischamend: 1945, 1955, 1970:

Wiedergeburt, Aufleben und Aufblühen unserer Stadt nach dem 2. Weltkrieg.



Gregerstraße, Bahnübergang. Das traurige Erbe nach dem 2. Weltkrieg.

Damals vor 70 Jahren! Will man über den „Umbruch“, die Besetzung oder Befreiung 1945 durch die Rote Armee mehr wissen, so gibt es in Fischamend unterschiedliche Zugänge.

Ortschronist Schulrat Eberhard Molfenter schreibt in seinem Fischamender Heimatbuch:

Am 6. April 1945, um zirka 3 Uhr früh kamen die Spitzen der Roten Armee nach Fischamend. Schon Tage vorher hielt sich die Bevölkerung in den drei Schutzstollen auf, um die Ereignisse abzuwarten. In den letzten Tagen wurden sämtliche Brücken und Stege durch die Nachhut der SS unter angeblicher Mithilfe einiger Funktionäre der NSDAP gesprengt. Auch die Wollwarenfabrik, eine Fabrik, die normalerweise zirka 500 Arbeiter beschäftigen konnte, wurde vernichtet. Dies waren Hindernisse, welche den glatten Vormarsch der Roten Armee kurze Zeit hemmten. Zu eigentlichen Kampfhandlungen kam es in Fischamend nicht, wohl zu Ausschreitungen gegen Frauen und Mädchen... Molfenter weiters: Am 15. April 1945 wurde der hiesige Holzgroßhändler Karl Schober von einem russischen Kommandeur zum provisorischen Bürgermeister eingesetzt.

Der Fischamender Heimatforscher Herbert Kugler berichtet in seinem Buch „Fischamend zwischen den Zeiten“ (Hrsg. A. Melichar):

Am 6. April 1945 gegen 3 Uhr früh kamen die Spitzen der Roten Armee

nach Fischamend. Zu diesem Zeitpunkt befand ich mich gerade mit einigen Leuten vor dem Eingang des weitläufigen Luftschtollens östlich der Enzersdorfer Straße, als aus Richtung Königsberg die ersten russischen Soldaten in braungrünen Uniformen mit ihren Maschinenpistolen in den Händen quer über die Felder auf uns zuliefen. Mein erster Gedanke war: „Jetzt hat deine letzte Stunde geschlagen“...

KPÖ-Gemeinderat Anton Schimon reichte im November 1974 eine umfassende Ergänzung aus seiner Sichtweise zum Fischamender Heimatbuch ein. Schimon zu den Ereignissen im April 1945:

Knapp vor dem Einmarsch der Sowjettruppen in Fischamend setzte sich der Führungskader der WNF unter Mitnahme einiger Lastkraftwagen mit Lebensmittel- und Versorgungsgütern nach dem Westen Österreichs ab. Gleichzeitig wurde der Versuch gemacht, die gesamte Bevölkerung zu evakuieren.

Dieser Aufforderung leisteten nur Parteigänger der NSDAP Folge. Die Bewohner flüchteten in die Luftschtollens. Maßgebliche Führer der örtlichen NSDAP wollten durch die Androhung der Stollensprengung die Leute zwingen, die Ortschaft zu verlassen. Das rasche Vordringen der Roten Armee verhinderte dieses Vorhaben...

Rektor Emil Melzer berichtet in der Schulchronik der Hauptschule:

Die in der hiesigen Volksschule untergebrachte Hauptschule wurde mit 1. Februar 1944 aufgelöst. Die Hauptschüler sind zum geringen Teil in einem KLV Lager untergebracht, die meisten Schüler aber besuchen die Hauptschulen in Hainburg, Mannersdorf und Bruck/Leitha. Ein Teil auch die Hauptschule in Schwechat.

Am 1. April 1945 vermerkt der Rektor mit zackiger Kurrentschrift: Am Ostersonntag um ½ 5 Uhr nachmittags war Panzerlärm zu hören. Die Bevölkerung eilte in die drei Stollen und verblieb zum Großteil bis Donnerstag. Melzer berichtet weiters von Flüchtlingskolonnen, die aus dem Osten durch Fischamend zogen und kein Ende nahmen, sodass alle Straßen verstopft waren. Am 3. April 1945 liest man in der Chronik von Explosionen und Feuersbrünsten rundum. Zwei Tage später wurden die Eisenbahnbrücke und die beiden Fischabrücken gesprengt. Dann schreibt Rektor Melzer den schicksalhaften Satz: „6. April 1945, Freitag, um 2 Uhr früh war Fischamend von den Russen kampflös besetzt.“

Rasch Ordnung und Sicherheit schaffen...

Nach einem öffentlichen Aufruf des russischen Ortskommandanten und des provisorischen Bürgermeisters Karl Schober wurden vornehmlich

der Alltagsablauf und das Zusammenleben geregelt: Dorf und Markt galten als eine Gemeinde, das Gemeindeamt wurde in der Volksschule eingerichtet, gesetzliche Währung bleibt die Reichsmark, als Tageszeit gilt die Sommerszeit, es wird Religionsfreiheit gewährt, Plünderungen und Beschlagnahmen werden unter Strafe gestellt, Häuser und Wohnungen sind abends ab 20 Uhr abzusperren, ab dieser Zeit besteht Ausgehverbot, durchziehende Flüchtlinge haben sich am Gemeindeamt zu melden, schulpflichtige Kinder haben dem Schulunterricht beizuwohnen, die Geschäftsleute und Handwerker haben ihre Geschäfte zu öffnen, die vorhandenen Warenlager werden zugunsten der Bevölkerung beschlagnahmt. Die Lebensmittelverteilung wird verlaublich, das Tragen von Waffen ist untersagt, Waffen sind am Gemeindeamt abzuliefern. Herumliegende Munition ist beiseite zu legen und am Gemeindeamt zu melden.

Nachtquartiere für russische Militärs werden vom Gemeindeamt beigestellt. Mit einer Gemeinschaftsauspeisung beim Luftschtollen im Winterhafen, durchgeführt von Theresia Tschinder und Anna Fleischmann, begann die organisierte Versorgung der Bevölkerung. Im Rathaus bildete sich ein „Drei-Parteien-Komitee“ mit dem Gemeindegeschäftsführer Konrad und organisierte die zukünftige Lebensmittelversorgung, die Milchversorgung, die Brotversorgung, die Fleischversorgung, die Versorgung mit Kartoffeln und die Licht- und Wasserversorgung. Ebenso musste für die Beerdigung der massenweise umherliegenden Menschen- und Tierleichen rasch gesorgt werden. Danach begann man mit der Instandsetzung der Betriebe Bach & Plazotta, Tuchfabrik Löw & Beer sowie Schütz & Patry.

Mutig in die neuen Zeiten...

Nach dem raschen Abgang Karl Schobers wurde bereits am 19. Mai 1945 der Sozialdemokrat Leopold Ruckteschel zum Ortsvorsteher für die Fischamender Gemeinden ernannt.

Will man über den Wiederaufbau

Nina Neuberger – erste E-Auto Fahrerin in Fischamend noch immer so begeistert wie am ersten Tag.

und den allgemeinen Aufschwung des Doppelortes Fischamend-Dorf und Fischamend-Markt mehr wissen, so muss man zeitlich weit auf eine Rede des Bürgermeisters Dr. Johann Cermak vom 9. September 1974 zurückgreifen.

Darin ist die Rede von der gelungenen Schaffung der Gemeindegeldverwaltung, vom Wiederaufbau nach den Bombenschäden, vom Zubau des Rathauses, von der Behebung der drückenden Wohn- und Schulraumnot, von der Sicherung der Wasserversorgung, von einer geregelten Abwasserbeseitigung, von umfassenden Siedlungsbauten, von kommunalen Bauten, wie Aufbahrungshalle, Erweiterung des Marktfriedhofes, von einem umsichtigen Betriebsansiedlungskonzept, von der Lösung des Arztproblems, vom Ausbau des Gendarmeriepostens, Einrichtung einer Bestattung und des Gemeindebauhofes u.v.m.

Damals, vor 60 Jahren:

Österreich ist frei! Nachdem die Gemeinden Dorf-Fischamend und Markt-Fischamend im Jahr 1954 wieder ihre Selbständigkeit erlangt haben, kam auf die Bevölkerung bereits im Folgejahr 1955 ein neues zukunftsträchtiges Ereignis zu: Die Unterzeichnung des Staatsvertrages. Dadurch wurden Dorf und Markt wieder dem Land Niederösterreich eingegliedert und selbständige Gemeinden. In den örtlichen Schulen wird die Unterzeichnung des Staatsvertrages mit ansprechenden Veranstaltungen gefeiert. Die Ortsbevölkerung ist dazu eingeladen.

Damals, vor 45 Jahren:

Im Jahr 1970 erfolgte nach langen und schwierigen Verhandlungen endlich die freiwillige Vereinigung der beiden Gemeinden Dorf-Fischamend und Markt-Fischamend zur Marktgemeinde Fischamend.

Damit ward ein weiterer Schritt getan, um die Möglichkeit einer Stadterhebung anzudenken. Diese erfolgte letztlich im Jahre 1987 und somit sind den Zukunftsplänen der Stadt keine hinderlichen Grenzen gesetzt.



Kosten:

Vollwertiges Elektroauto um € 20.400,-

Der ZOE hat € 23.400,- gekostet. Für das alte Auto hat sich um € 1.600,- ein Käufer gefunden und vom Land Niederösterreich erhielt ich € 1.400,-.

Die € 89,- monatliche Batteriemiete ist auf 15.000 Jahreskilometer ausgelegt. Bei meinem alten Toyota Corolla zahlte ich ca. € 300,- motorbezogene Versicherungssteuer und € 400,- für die Haftpflichtversicherung. Beim ZOE entfällt die motorbezogene Versicherungssteuer.

Die Haftpflichtversicherung kostet € 257,- und die Vollkaskoversicherung € 737,-.

Das Ladekabel mit Typ 2 Stecker war beim Autokauf dabei. Bis jetzt hat mich das einzige Service nur € 120,- gekostet.

Resultat:

100 km um € 2,-

Bei 15.000 Jahreskilometer kalkulieren sich die Stromkosten aus unterschiedlichen Strombezugsquellen. Basis sind 13 kWh Strom /100 km.

7.500 km um € 185,-

Die 975 kWh, die früher in der Privatgarage geladen wurden, kalkulieren sich mit 19 Cent.

4.500 km um € 0

Tanke ich noch kostenlos bei ABB in Wien.

3.000 km um € 83,-

Für 3000 km tanke ich 390 kWh vis a vis von meinem Büro zum Preis von € 83,-

Als ich 2012 erstmalig mit einem Elektroauto gefahren bin, war es ein Vergnügen, lautlos zu dahinzugleiten. Nach umfangreichen Recherchen ist die Wahl eindeutig auf den RENAULT ZOE gefallen.

Bei diesem Modell passte einfach alles: von der Optik bis zum Preis-Leistungs-Verhältnis. Leere Akkus können an gängigen Ladesäulen innerhalb von einer Stunde bis zu 80% geladen werden. Die Reichweite von 210 km ist ausreichend. Der Innenraum bietet alles was man braucht und die verwendeten Materialien wirken gediegen und angenehm. Das Auto hat auf den ersten Blick eine ansprechende Wirkung, sowohl innen als auch außen.

Vision:

Das Ende der fossilen Brennstoffe naht und ich wollte alternative Antriebssysteme fördern. Durch das Verbrennen von Treibstoffen wird einfach zu viel CO2 produziert.

Umsetzung:

Im Juli 2013 habe ich den ZOE von RENAULT Wien am Laaerberg abgeholt und war damit eine der Ersten die so ein umweltfreundliches Auto fährt. Der ZOE bringt mich täglich 25 km in die Arbeit nach Wien und danach zu meinen Freizeitaktivitäten. Die ersten 1,5 Jahre hatte ich eine private E-Tankstelle genutzt. Im Moment lade ich immer an öffentlichen Ladestationen. Gegenüber meinem Büro ist eine E-Tank-

stelle von Wien Energie bei der ich im Schnitt einmal pro Woche für 1 Stunde tanke.

Zwei bis dreimal die Woche nutze ich eine 22 kW Ladestation der Firma ABB, die derzeit noch kostenlos ist. Die Zeit während des Ladens nutze ich um mich mit Freunden zu treffen oder für Einkäufe.

In Bruck an der Leitha bin ich als Notfallsanitäterin tätig und „tanke“ am Hauptplatz an einer 22 kW Ladestation von EVN. Die ½ Stunde kostet € 2,- und gibt Strom für 80 km. Durch umsichtige Fahrweise sind Reichweiten von 210 km möglich. Bei weiteren Strecken erkundige ich mich im Internet nach geeigneten Ladestationen und so bin ich noch nie ohne Strom stehen geblieben.

Fazit:

Der Renault ZOE hat sich bestens bewährt. Für Notfälle steht mir die Renault-Pannenhilfe kostenlos an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung. Vorurteile wie geringe Reichweite und hohe Anschaffungskosten, gehören der Vergangenheit an.

„Grüne Welle“-Unternehmer Manfred Brustmann ist ebenfalls auf den Geschmack gekommen und hat sich den neuen Renault ZOE mit 240km Reichweite bestellt. „Ich zahle nur noch € 20.400,- inkl. MwSt. und bekomme zusätzlich noch € 5.000,- gefördert.“ zeigt er sich begeistert.

Neues vom RT-NÖ-Ost.

Flurreinigung
Fischamend.

Auch unser Verein mit Wilhem Dibon, Wolfgang Aisleitner und Obmann Gräf Alexander haben an der Flurreinigung teilgenommen, um unsere schöne Stadt sauber zu halten.

Sonntagsausfahrt.

Seit 19.04.2015 findet jeden Sonntag um 10 Uhr (ab dem 10.05.2015 um 9 Uhr) unsere Radausfahrt statt. Hier wird vor allem an der Grundlagenausdauer gearbeitet. Die Ausfahrten dauern meistens vier bis fünf Stunden.

Mörbisch Radmarathon.

Unser Stellvertreter Siegfried Herl hat am 26.04. beim Mörbisch Radmarathon teilgenommen. Er erreichte den 347. Platz von 923 Sportlern und benötigte 3h35min für 126km. Auf dem Foto ist Siegfried Herl, wo er die Führungsarbeit übernimmt.

Trainingslager Porec.

Zurzeit befinden sich die Athleten Franz Frühauf, Wilhem Dibon, Wolfgang Aisleitner, Sedlak Peter und Suanne Brunner auf Trainingslager in Porec. Es wird jeden Tag geschwommen, geradelt und gelaufen.



Flurreinigung Fischamend.



Mörbisch Radmarathon.

Sonntagsausfahrt.



Trainingslager Porec.

Hauptponsoren:

Stadtgemeinde Fischamend, Kbb Meissl, Msr-Sommer.

Für Infos (Vereinsbeitritt,...)

stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Homepage: www.rt-nö-ost.at oder

www.members.aon.at/rt-noe-ost,

E-Mail: Alex.Tri@drei.at

Mobil: 0676/944 60 59
(Alexander Gräf)

Mobil: 0664/455 74 63
(Siegfried Herl)

Saisonauftritt des RFC Fischamend!

Am 25.04. fand am Getreideplatz der Radauftakt des RFC Fischamend statt.



In geselliger Runde konnte man sich über anstehende Radtouren unterhalten und fachsimpeln. Der gelernte Fahrradmechaniker Niki Fleiss brachte auch so manches kaputte Rad wieder in Schwung. Interessierte Besucher hatten die Möglich-

keit Vereinsmitglied zu werden. Der RFC Fischamend will Radfahrbegeisterten in gemütlicher Atmosphäre Radtouren ermöglichen. Für die Teilnehmer wird Ausgleichssport, Kultur und Gastronomie mit Gleichgesinnten erlebbar.



Eröffnungsturnier 2015:



Das Eröffnungsturnier war ein voller Erfolg. Unsere Mannschaft wurde am Nachmittag sensationeller 2. von 9 Moarschaften.

40 Jahre ESV.

Am Samstag, den 13.06.2015 findet unsere große 40 Jahr-Feier statt.

Am Vormittag geht's los mit dem Turnier der anderen Art mit verschiedenen Fischamender Vereinen und Wirtschaftsbetrieben. Am Abend (ca. 18 Uhr) folgt eine große Feier zum 40-jährigen Jubiläum ESV Fischamend mit Musik, Tanz, Spanferkel und offenen Bier. Hierzu sind alle Besucher recht herzlich eingeladen.

Jugendtag am 13.06.2015.

Am Samstag, 13.06. findet der große Jugendtag des ATSV mit Matches aller Nachwuchsmannschaften statt.

10:30 Uhr	U14: Fischamend – Sarasdorf
12:15 Uhr	U09: Fischamend – Erlaa
14:15 Uhr	U11: Fischamend – Wienerwald
16:00 Uhr	U12: Fischamend – Himberg

Internationales Jugendturnier am 27.06.2015.

Unter dem Motto Fußball verbindet veranstaltet der ATSV am Samstag, 27.06. ein internationales U11-Jugendturnier.

Neben einer slowakischen Mannschaft und einigen Teams aus der Umgebung wird auch eine rumänische Mannschaft teilnehmen.

Für Speis und Trank ist an diesem Tag reichlich gesorgt!

Beginn: 10 Uhr

Hol Dir dein ATSV Stickeralbum!

Ab sofort heißt es Sammeln, Kleben und Tauschen.

Seit kurzem gibt es in der Vereinskantine das vereinseigene Stickeralbum mit allen Jugend- und Erwachsenenmannschaften,

der Vereinschronik und vieles mehr zu erwerben (6€). In einem Stickerpackerl sind 12 Sticker enthalten (1 Packung = 2,40 €).



NEU

ATSV Stickermagazin
AB SOFORT hier bei uns!

Album € 6,00
Sticker / 12 Stk. € 2,40

STICKERMAGAZIN
ATSV Körper
Fischamend

stickin
YOUR BEST TEAM STICKER

ATSV Körper
Fischamend
seit 1919

2014/15

Tut Gut! 88.6 Tour am Sportplatz.

Am Freitag, 05.06.2015 macht der Musiksender 88.6 Station am Sportplatz.

Neben vier Stunden Livemusik (inkl. Interviews) gibt es auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm für Kinder. Eine Torschusswand und ein Kinderschminken sorgen für Unterhaltung.

Weiters findet die 88.6. Sommer-Challenge statt „Die fitteste Gemeinde Niederösterreich – Wer schafft die meisten Schritte am Stepper.“

Rock'n Roll Abend am Samstag, 06. Juni 2015.



LEO & the Rockmonsters

Live Musik
Elvis Show

Leo & the Rockmonsters
new

Rock'n'Roll
aus den 50 & 60ern

www.rockmonsters.at

Eintritt frei.

am 6.6.2015, ab 20.00 Uhr
Sportplatz Fischamend

ATSV Körper
Fischamend
seit 1919

Senioren-Turnier
ab 14.00 Uhr!

Fußball-Talente gesucht!

Der ATSV sucht aktuell Nachwuchsspieler Jahrgang 2010 und älter.

Für das kommende Spieljahr wird außerdem ein Tormann für unsere U15 gesucht!

Nähere Infos gibt es bei Jugendleiter Johann Bäuml unter Tel.: 0650 / 732 28 37).

Aktuelle Infos zum Verein: www.atsv-koepfer-fischamend.at



Wenn's lauft, dann lauft's!

Nach unserem offiziellen Startschuss in die Laufsaison, mit dem Fischamender Stadtlaf am 22. März haben wir uns erst einmal auf Trainingslager begeben um für die vielen Wettkämpfe dieser Saison gerüstet zu sein...

Wien Energie Halbmarathon 15.03.2015

Schon vor dem Stadtlaf testete Ossi Rechnitzer seine Form und läuft mit 1.54.43 neue persönliche Bestzeit über den Halbmarathon!

Vienna City Marathon 12.04.2015

Veronika Miciak finisht mit 2.09.42 ihren 10. Halbmarathon! Horant Woschitz genießt das Wien-Feeling in der Staffel.

Es ist schon speziell dort laufen zu dürfen, wo sonst nur Autos fahren und gemeinsam mit so vielen anderen beispielsweise die Prachtbauten der Ringstraße zu genießen!

Run 15 Mariahilfer Straßen-Lauf 19.04.2015

Die 8 km über die Äußere Mariahilferstraße haben Martin Weghofer (31.31), Martin Eisenkölbl (32.05) und Franz Meitz (36.03) bestritten und somit wertvolle Laufcup-Ost Punkte gesammelt.

Podersdorfer Leuchtturmlauf 19.04.2015



Ossi bestreitet heuer auch den Leuchtturmlauf in Podersdorf und stellt mit 48.50 min. auch über die 10 km eine persönliche Bestzeit auf!

Das Training greift und wir freuen uns über die Erfolge!

Mörbisch Halbmarathon 25.04.2015



Beim Halbmarathon in Mörbisch war grün-gelb ganz groß angesagt: Würdigst vertreten wurde unser Team von Martin Weghofer (1.39.10), Martin Eisenkölbl (1.40.06), Ossi Rechnitzer (2.02.07) und Horant Woschitz (2.08.09).

Maissau Duathlon 25.04.2015

Zeitgleich startet unser Obmann, Trainer und Chef Jerry Geringer beim zweiten Duathlon seiner Karriere in Maissau.

Über den harten, hügeligen Sprint über 5 km Laufen, 24 km Radfahren, 2,5 km Laufen finisht er nach 1.19.17 und holt den dritten Platz in seiner Altersklasse.

Für alle im Verein, die auch Triathlons bestreiten gibt es nach wie vor das gemeinsame Schwimmtraining am Samstag und nun auch für alle Vereinsmitglieder ein Laufbahntraining in Schwechat, das uns besonders Spaß macht!

Gemeinsam statt einsam laufen wir dort Runde für Runde unsere Intervalle.

Jeder kann in seinem Tempo unterwegs sein und doch haben wir die Möglichkeit uns gegenseitig zu motivieren und aneinander zu messen!

Kinder- und Jugendtraining im Tennisclub Fischamend.

Wir wollen die Kinder und Jugendliche für den Tennissport, für den Wettkampf begeistern und Spaß am Tennis vermitteln. Die Kids sollen sich bei uns am Tennisplatz wohl fühlen und vielleicht wird später der/die Eine oder Andere eine der Fischamender Meisterschafts-Mannschaften verstärken.

Die Kids spielen auf altersgerechten kleineren Plätzen mit weicheren Bällen. Das fördert nachweislich den Lernerfolg und bereitet deutlich mehr Freude. Die Ausbildung erfolgt in 3 Stufen, wobei Platzgröße und Ballhärte jeweils zunehmen. So werden die Kids schrittweise an das Spiel auf dem großen Spielfeld mit normalen Bällen herangeführt.

Wir bieten Gruppen ab 3 Kids an, die einmal oder auf Wunsch auch öfter in der Woche trainieren:

- Miniteam von 5 – ca. 8 Jahren
- im Juniorteam ab ca. 8 Jahren
- im Pro Team für sportliche Jugendliche

Im Sommer 2015 in der Woche von 3. bis 7. August, jeweils von 9 bis 15 Uhr veranstalten wir am Tennisplatz in Fischamend ein Tennis Ferien-camp für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen.

Spiel und Spaß die ganze Woche mit Tennis, Mittagessen und Abschlussbewerben.

Aber nicht nur für die Jugend wird im Verein Tennis angeboten, wir bieten auch für Beginner und sportlich ambitionierte Erwachsene bis zum



Leistungsspieler individuelle Trainings an, in Einzelstunden, oder auch in 10er Blocks und Gruppen.

Die Preise für die Trainerstunden bewegen sich ab Euro 25,- für die Einzelstunde und je nach Gruppengröße ab Euro 80,- für den 10er Block.

Nähere Info und Anmeldungen bei unserem Trainer Werner Hackl unter 0676 / 77 57 608. Info über Mitgliedschaft und zum Verein bei Obmann Gerald Baumgartlinger unter 0676 / 32 64 878.

Fischamender Naturfreunde

Termine:

- 31. Mai – Wanderung im Bermudadreieck (Hainfeld)
- 20. Juni – Schnupperklettern im Felsen
- 05. Juli – Wanderung in den Ötschergräben
- 23. Juli – Kinderferienspiel
- 30. Juli – Kinderferienspiel
- 30. Aug. – Vorstieg klettern im Kletterzentrum Südwand
- 13. Sept. – Radtour um den Neusiedlersee
- 20. Sept. – Hochseilgarten Tattendorf
- 02. Okt. – Erstes Hallenklettern in der Sporthalle
- 18. Okt. – Busfahrt nach Gmünd – Blockheide
- 26. Okt. – Wanderung zum Nationalfeiertag
- 08. Nov. – Wanderung nach Purbach

Auskunft:

Heinz Ruckenbauer
Tel.: 02232/78 000



Frühjahr/Sommerprogramm 2015.



Doris Zamarin
Bildungsgemeinderätin

Prof. Adalbert Melichar
Bildungsbeauftragter

Spazieren wie zu Kaisers Zeiten.

Wiener Ringstraßenbummel für Nicht-Wiener.

Wir erleben dabei die wechselvolle Geschichte der Ringstraße und ihrer Prunkbauten.

Termin: Freitag, 29. Mai 2015, 16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Wien 1., vor dem Hotel Hilton, Haupteingang gegenüber dem Stadtpark

Ihr Begleiter: Prof. Adalbert Melichar

Kostenbeitrag: € 5,- für Erwachsene, € 2,50 für Kinder bis 14 Jahre

Mindestteilnehmer: 5 Personen

Anmeldung: bis Freitag, 22. Mai 2015, unter 02232/773 40, adalbert.melichar@kabsi.at

Zeitzeugenbörse.

Erinnerungen an vergangene Zeiten sind ein kostbarer Schatz!

~ Wir treffen einander in gemütlicher Atmosphäre und tauschen persönliche Erinnerungen aus ~ Was wir selbst noch wissen, was uns erzählt wurde, was wir gehört oder gelesen haben. ~ Wir reden darüber ~ Wir geben unsere Erinnerungen der Nachwelt weiter!

Termin: Mittwoch, 17. Juni 2015, 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Mediencenter

Leitung: Prof. Adalbert Melichar

Kostenfrei!

Anmeldung: bis Mittwoch, 10. Juni 2015, unter 02232/773 40, adalbert.melichar@kabsi.at

Fischamender Stadtbibliothek / Mediencenter

Neues aus der Stadtbibliothek!

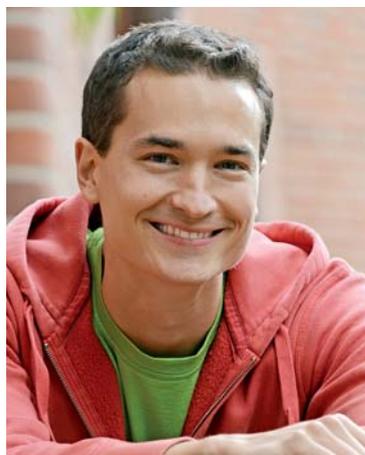
Drei Termine stehen in der Stadtbibliothek in den Monaten Mai und Juni am Kalender.

Am 28.05.2015 kommt der junge erfolgreiche Schriftsteller Mortimer M. Müller zum zweiten Mal zu einer Lesung nach Fischamend.

roman „13 Gebote“ vor. Spannung ist garantiert.

Beginn: 19 Uhr in der Stadtbibliothek
Eintritt: freie Spende

Nach der Lesung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.



Nach seinem Krimidebüt „Kabine 14“, stellt er diesmal den Folge-



Am 11.06.2015 stellt sich Sabine Hiermann vor.



Ihr Krimi „Eine Planänderung“ ist gespickt vor schwarzen Humor.

Ein Krimi der anderen Art.

Beginn: 19 Uhr in der Stadtbibliothek
Eintritt: freie Spende
Nach der Lesung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Am 19.06.2015 findet von 9 bis 17 Uhr vor der Bibliothek ein großer Bücher und Medienflohmarkt statt.

Verkauft werden Romane, Kinderbücher, DVDs und Hörbücher zu günstigen Preisen.

Bei Schlechtwetter ist der Flohmarkt in der Bibliothek.

Auf Ihren Besuch bei allen Veranstaltungen freut sich das Team der Stadtbibliothek!

Projekt „Weben“.



Was aus einer alten Fahrradfelge und bunten Bändern Tolles entstehen kann, hat uns unsere 3. Klasse gezeigt.

In dieser Klasse, in der Kinder mit erhöhtem sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden, stellt der Gegenstand „Werkerziehung“ einen wichtigen Bereich dar, in welchem die Kinder auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet werden. Die meisten Kinder finden nach dem Schulabschluss ihren Platz in einer der Behindertenwerkstätten in der Umgebung. In der achten und neunten Schulstufe stehen laut Lehrplan sieben

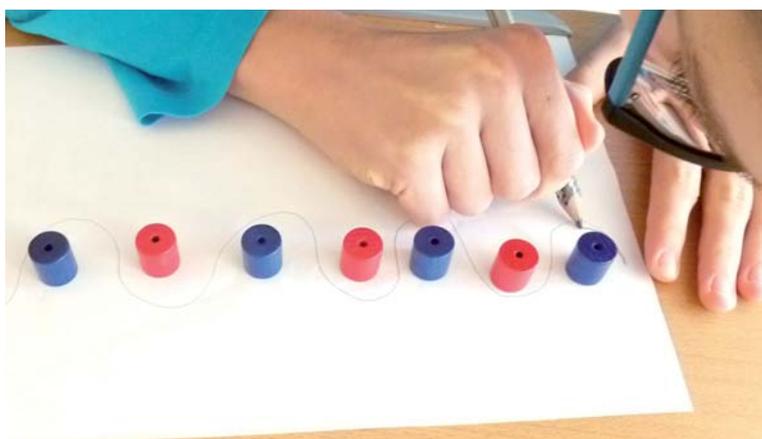
Werkstunden pro Woche auf dem Programm.

In diesem Schuljahr steht das Projekt „Weben“ im Vordergrund. Beim Weben werden vor allem Konzentration, Genauigkeit und Feinmotorik geschult, aber auch die Kreativität kommt dabei nicht zu kurz. Als Vorübung für das Weben wurden zunächst rhythmische Reihen mit 2 verschiedenen Farben gelegt und dann umzeichnet. Den nächsten Schritt stellte eine einfache Durchzugsarbeit durch ein grobmaschiges Material dar. Das Weben am Stäbchenwebrahmen war dann schon etwas schwieriger, wurde von den Kindern aber trotzdem gut bewältigt. Dann versuchten sich die Kinder an einem kleinen Webrahmen, der dann durch einen großen Tischwebrahmen ersetzt wurde.

Zum Abschluss wurde dann noch eine alte Fahrradfelge mit bunten Bändern und diversen anderen Materialien umwebt.



Text: Eva Steininger, SD



Schulsponsoring-Aktion 2015 an der Sonderschule Fischamend.

Bereits zum fünften Mal führte die Schulsporthilfe eine Sponsoring-Aktion für die Allgemeine Sonderschule Fischamend durch.

Dank der großartigen Unterstützung der Wirtschaftstreibenden aus Fischamend und Umgebung kam auch dieses Mal eine beachtliche Summe zustande.

Neben einer Sprossenwand, Gymnastikmatten und unterschiedlichen Therapiematerialien für unseren neuen Förderraum können von diesem Betrag auch noch Bälle und Rollbretter für den Turnsaal sowie Spielmaterialien

für die Nachmittagsbetreuung angeschafft werden. Die Freude über den Erfolg der Aktion bei Lehrern und Kindern ist wie immer groß!

Das Team der Sonderschule Fischamend bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die sich an der heurigen Aktion beteiligt haben. Sie alle sind auf unserer Homepage unter www.spz-fischamend.at aufgelistet.



Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4

Tel: 02232 76036

tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

Die Tomaten.



Die SchülerInnen der 4. Klassen säten die Tomaten aus und setzten die Pflanzen dann in einzelne Töpfe um. Am Elternsprechtag konnte man die Pflänzchen wieder erwerben. Heuer waren auch Balkontomaten dabei!

Projekt Schulgarten.



Die 2. Klassen bauen im Schulgarten Karotten, Schnittsalat, Radieschen und Zwiebel an. Die Himbeeren und Brombeeren werden aufgehunden.

Girls Day 2015.



Am 23. April 2015 nahmen die Schülerinnen der dritten Klassen erstmals am Girls Day teil. Sie besuchten die Firma Zeppelin in Fischamend und konnten einen Einblick in den Arbeitstätigkeitsbereich erlangen. Die Führung wurde interessant gestaltet und viel Wissenswertes konnten die Mädchen erfahren. Das Geschenk, welches jede Schülerin am Girls Day bekommt, rundete den schönen Vormittag beim Schnuppern in der Arbeitswelt ab.

Gesunde Jause.



Am 17. April gab es wieder eine gesunde Jause an unserer Schule. Diesmal wurde sie von den 2. Klassen offeriert. Der Schnittlauch aus dem Schulgarten war frisch und schmeckte daher besonders gut!

Flurreinigung der IBMS.



Am Donnerstag, den 9. April wurden die SchülerInnen der IBMS von den Mitarbeitern des Bauhofes Fischamend zur Flurreinigung abgeholt. Mit Handschuhen und Warnwesten ausgerüstet machten sich die Kinder klassenweise auf den Weg, um den Müll in unserer Umgebung einzusammeln. Die Aktion dient vor allem dazu, bei den SchülerInnen das Umweltbewusstsein zu stärken. Anschließend wurden die Kinder mit Getränken und Würstchen versorgt.

Versprechen eingelöst – Hilde Drexler bietet Judotraining an!



Bereits im Vorjahr besuchte die erfolgreiche Judoka Hilde Drexler die 4. Klassen der

Volksschule Fischamend im Rahmen des Mentaltrainings von Thomas Tschernitschek.

Damals sagte die sympathische Sportlerin spontan einem kostenlosen Judotraining für die

Kinder zu. Nun gab die Olympiateilnehmerin 2012, 5-fache österreichische Staatsmeisterin und EM-Dritte 2011 eine Vorstellung von ihrem Können in der Turnhalle.

Die Kinder hatten die Möglichkeit von einer Profisportlerin eine erste Einführung in die Sportart zu bekommen und einige Tricks zu lernen.

Dabei stand natürlich der Spaß im Vordergrund.

Hilde Drexler befindet sich mitten in den Vorbereitungen zu den Olympischen Spielen 2016.

Wir wünschen ihr alles Gute und drücken ihr natürlich die Daumen!

Malwettbewerb 2015.

Zum wiederholten Male veranstaltete die Raiffeisenbank heuer in der Volksschule einen Malwettbewerb.

Diesmal lautete das Motto „Immer mobil – Immer online.“

Die Kids zeigten ihre Kreativität und so entstanden wirklich ansehnliche Werke. Im Rahmen des Wettbewerbs ergab sich auch eine besondere Kooperation mit der Sonderschule. Ein Kind der Sonderschule malte gemeinsam mit 3-5 Kindern der 2B ein Bild auf

Leinwand. Hierfür wurden alle Teilnehmer belohnt und erhielten Sonderpreise. In den übrigen Klassen gab es jeweils einen Gewinner.

Die Gewinnerzeichnungen wurden auf Landesebene weitergeschickt und werden dort nochmals an der Prämierung teilnehmen.



Volksschule Fischamend erreicht 4. Platz beim Mike Cup!



Am Donnerstag, 23.04. fand im Schwechater Rudolf Tonn Stadion das alljährliche Fußballturnier (Mike Cup) statt. Bei dieser riesigen Veranstaltung nahmen insgesamt 24 Schulmannschaften aus der Umgebung teil.

Die ATSV-Trainer Robert Gailer und Patrick Chilla stellten für die Volksschule Fischamend eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine.

Die Jungkicker feierten in ihrer Gruppe einen Sieg nach dem anderen und stiegen souverän ins Halbfinale auf.

Angefeuert von ihren Klassenkameraden gaben die Jungs im

Halbfinale ihr Bestes, mussten sich trotz toller Leistung mit 2:4 im Elfmeterschießen gegen Himberg geschlagen geben.

Im Spiel um Platz 3 ging es nochmal um den Aufstieg ins Regionaltourier.

Mit viel Pech verlor man zwar das Spiel knapp mit 0:1 gegen Mauerbach, durfte aber mit Platz 4 mehr als zufrieden sein!

Am 25.3. stand im Aquarium das Thema „Bewusste und gesunde Ernährung – gemeinsam Kochen“ am Programm.

Bericht: Mag.ⁱⁿ Karin Eitel

Es gab steirische Brotsuppe mit frischem Gemüse und gerösteten

Brotwürfeln, Bärlauch-Vollkorn-Nockerln mit Käse aus frisch gepflücktem Bärlauch aus dem Wienerwald und als Nachspeise noch Chrisys Spezialgericht: Dinkelnockerl mit Apfelmus.

Die Zutaten waren bereits zur Veranschaulichung vorbereitet: Brot, Erdäpfel, Karotten, Zwiebel, Knoblauch, Äpfel, Bärlauch, Dinkelkorn.

Zusätzlich gab es noch Roggen und Weizenkörner zu betrachten, die wir jedoch nicht verwendeten.

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten fertig waren, konnten sich einige der KöchInnen anderen netten Beschäftigungen widmen bzw. mit dem Tisch decken beginnen. Nach dem ersten Gang - der steirischen Brotsuppe - gab es eine kurze War-



tezeit bis die Bärlauch-Nockerln fertig waren. Das Experiment mit selbst gemahlenem Vollkornmehl war ausgesprochen sättigend und wir wollten ja noch etwas Platz für die Nachspeise haben. Besonders schön war es, dass sich die KöchInnen entschieden, auch die anderen

anwesenden Jugendlichen am gemeinsamen Essen teilhaben zu lassen.

Es war genug für alle da und es ist immer schöner zu teilen, als Dinge für sich zu horten :-)

Filmproduktion kann beginnen.

Es war ein unglaublich produktiver Nachmittag, so der Grundtenor des FilmUnlimited Produktionsteams, das gemeinsam mit dem Fischamender Jugendzentrum Aquarium den Kurzfilm „Jugend zeigt was sie bewegt“ in Fischamend realisiert.

Die Rollen sind vergeben, Film Unlimited Kreativdirektor und Schauspieler Herbert Wagner wird in den kommenden Tagen mit der Crew die Feinheiten des Schauspiels herausarbeiten, das Technikteam wird die Jugendlichen die an der Kamera und am Schnittplatz arbeiten werden, in die Tricks der Technik und der Special Effects einführen.

Das Drehbuch haben die Jugendlichen über weite Strecken fertig-

gestellt, jetzt werden die Locations für die Dreharbeiten gesucht.

Dabei soll ausschließlich in und um Fischamend gedreht werden.

Für den Start der Dreharbeiten hat das Team rund um FilmUnlimited und das Jugendzentrum Aquarium noch eine spezielle Überraschung vorbereitet. Was das sein wird, wollte aber noch niemand verraten.

AWS Ausstellung im Jugendzentrum Aquarium.

In Kooperation mit dem AWS gibt es momentan eine Ausstellung zum Müll, Recycling, Abfallvermeidung im Jugendzentrum Aquarium.

Dabei soll den Jugendlichen der verantwortungsvolle Umgang mit Abfall vermittelt werden. Anlass ist die Müllsituation am nahegelegenen Platz der Jugend (Fun-Court). Großer Wert wird auf den Umgang mit Plastik, Restmüll und „Littering“ gelegt. Auch der Umweltaspekt wird der Jugend bewusst näher gebracht. Die Ausstellung ist der Auftakt eines Projektes zum



Schwerpunkt Müll und Abfallvermeidung. Es werden weiterführende, interaktive Angebote des Jugendzentrums folgen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten gerne besichtigt werden.

One-Stop-Shop – Beratungsangebot.

Konzipiert und ins Leben gerufen von Christa E. Heggenberger – Leiterin / Jugendarbeiterin/ zertif. Outdoorpädagogin, in Kooperation mit DSAⁱⁿ Waltraud Schober FAB-SMS, DSAⁱⁿ, DSBin Alexandra Lang- Urban Suchtberatung PSZ, Mag.in Andrea Herr Psychologin, Psychotherapeutin, Mag.ⁱⁿ Karin Eitel – Soziale Beratung (NÖJA)

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene 12 -25 Jahre, Kostenfreie Beratung!

Schwerpunkte:

Pubertätsthemen, Schule, Arbeit,

Arbeitssuche, Eltern, Beziehung, Trennung, Sinnfindung, Sucht (Spiel, Internet, Kauf, Alkohol, Drogen, etc.) Sexualität, Burnout und vieles mehr. Wenn Du Fragen hast, wende Dich an Chry (Christa E. Heggenberger) oder Du kommst direkt ins Jugendzentrum.



Bericht: Mag. Benjamin Mühlbacher

Praktische Ärzte

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr
Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat
02.06.

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8.00 - 13.00, 16.00 - 18.00 Uhr
DI, MI von 8.00 - 12.00 Uhr, FR von 8.00 - 13.00 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin
Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr
DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza - Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162/671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine - Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR von 14.00 - 18.00 Uhr
DI & DO 8.00 - 12.00 Uhr, Telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 - alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699/170 781 50, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode
Tel. 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz
- Faire Ergebnisse, - Vereinbarungen die zukunftsorientiert - sind Eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation - eine Chance für einen Neuanfang
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699/109 63 791
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

Zahnarzt

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche
Tel. 0664/968 82 10

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

Leitung: **Andreas Schneider** 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/ 76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/ 77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/ 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/ 33 15 195
Craniosacrale Osteopathie

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags
jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel. 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: Tel. 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI und FR nachmittags,
DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Tulln
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion,
Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter

Tel. 02232/76 699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at.

Weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin) - dzt. in Karenz

Vertretung: Dr. Bernhard Edel

Ordinationszeiten: Dienstag nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

unter: 0680/243 24 36 oder per Mail ordination@doktorhaller.at

Infos unter: www.doktorhaller.at

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl, MSc

Psychotherapie - Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen,
Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

PSYCHOTHERAPEUTIN (IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION)

Dr. Elisabeth Schütz

Psychosomatische Medizin wie z.B. somatoforme Störungen (Erkrankungen ohne
körperlichen Befund), Depressionen, Angststörungen, Belastungsstörungen,
Suchterkrankungen, Termine nach Vereinb.: 0680/3051467

AKADEM. KINESIOLOGIN DER ÖÄKG

Sabine Niessl

Kinesiologie mit Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen, Integratives Lernen
Termine nach Vereinbarung: 0676/6605158

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8.00 und 10.00 Uhr, Tel. 0680/14 33 626, michi.markovic@gmx.at

PERSONAL EMS TRAINER

Stefan Harlander, MBA (Personal EMS Trainer)

Personal Training mittels Elektro-Muskel-Stimulation (EMS), effizientes,
zeitsparendes Ganzkörpertraining, Verkürzung der Trainingszeiten (15min/
Einheit), Formen des Körpers durch Muskelaufbau, Fettreduktion, Anregung
des Bindegewebes, Verbesserung von Stoffwechsel und Durchblutung
Termine nach Vereinbarung: 0664/4126626 oder 0664/4583516

E-Mail: stefan.harlander@emsation.at, Infos unter: www.emsation.at

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr

Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Ärztenotdienstfür den Ärztesprengel:
Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl - Rauchenwarth

23./24.05.2015	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
25.05.2015	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
30./31.05.2015	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
04.06.2015	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
06./07.06.2015	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
13./14.06.2015	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
20./21.06.2015	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
27./28.06.2015	Dr. Claudia ERTL	2401 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!**Zahnärztenotdienst**

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr

23./24./25.05.2015	Dr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76 401
31./31.05.2015	Dr. Petra WITTMAN-GRABHERR	2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
04.06.2015	Dr. Ilze RIEBEL	2452 Mannersdorf/Leithagebirge, Hauptstraße 71	02168/62 200
06./07.06.2015	Dr. Petra WITTMAN-GRABHERR	2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
13./14.06.2015	Dr. Elisabeth RAUCH	2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 11-13	02262/71 279
20./21.06.2015	MR Dr. Alfred ZUBER	3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4	02243/24 384
27./28.06.2015	Dr. Peter SCHÖBERL	2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b	02236/26 356

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!**Notdienstzeiten****DIENSTBEGINN:**
Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr**DIENSTENDE:**
Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr**Notruf****RETTUNG/
ROTES KREUZ: 144
FIRST RESPONDER: 144
ÄRZTE-NOTRUF: 141****Ärzte-Urlaub**

Dr. Angelika OPAT: 22.05., 05.06.

Dr. Anton MORITZ: 26.05., 05.06.

Dr. Ramin DANESH: 26.05., 05.06.

Dr. Claudia ERTL: 03. – 05.06.

**Zahnarzt-
Notfall-
ambulanz**

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitäts-zahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01/40 070 wenden!

Wir halten Fischamend sauber**Flurreinigung war ein voller Erfolg.**

Im Rahmen der AWS-Umweltwoche fand am 18.04.2015 die alljährliche Flurreinigungsaktion der Stadtgemeinde Fischamend statt.

Ca. 100 Freiwillige machten bei der Aktion mit und setzten damit ein Zeichen für ein sauberes Fischamend. Insgesamt wurden rund 4,5t Müll gesammelt. Nach getaner Arbeit lud die Stadtgemeinde zum Imbiss in den Wirtschaftshof.



Mai

- 23.05. **RFC – 4-Flüsse-Fahrt**,
Abfahrt: 9.30 Uhr
beim Café H2
- 30.05. **40 Jahre Stand Up Club**
- 31.05. **40 Jahre Stand Up Club**

Juni

- 05.06. **Tut gut - Die 88.6 NÖ-Tour**
Sportplatz, 15 - 19 Uhr
- 06.06. **Museumstag der Fischamender Stadtmuseen**, 10 - 19 Uhr
- 06.06. **ATSV Rock'n Roll Abend**,
Beginn: 20 Uhr
ab 14 Uhr Seniorenturnier
- 07.06. **RFC – 4 Tagestour im Weinviertel**
- 12.06. **Sommerkonzert des Stadtchores**,
19 Uhr im Schüttboden
- 13.06. **Fischamender Markt, 08-12 Uhr**
- 13.06. **ESV-Turnier der anderen Art – 40 jähriges Jubiläum**, Beginn 09 Uhr
- 13.06. **ATSV Jugendtag**,
Beginn: 10 Uhr
- 20.06. **Bäcker & Binder, Liebe, Sex & Teufel**,
Sowieso-Pub, 21 Uhr
- 21.06. **Pfarrfest nach der hl. Messe**
- 27.06. **ATSV Int. Jugendturnier**,
Beginn: 10 Uhr
- 27.06. **RFC – Radtour um den Neusiedlersee**, Abfahrt: 8 Uhr, Alte Feuerwache mit eigenem KFZ
- 27.06. **Countryfest der SPÖ Fischamend**, 17 Uhr am Sportplatzparkplatz
- 27.06. **Robert Bäcker – solo**,
Bierwagerl, 21 Uhr

Fischamender Markt – Ein voller Erfolg!

Die Marktsaison befindet sich im vollen Gange und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden die Monatsmärkte im April und Mai statt. Zahlreiche Besucher ließen es sich nicht nehmen einen geselligen Markttag zu verbringen und regionale Produkte zu kaufen.

Ab sofort werden bei jedem Markt die umweltfreundlichen Papiersackerln ausgeteilt. Bereits am Samstag, 13.06.2015 ist es wieder soweit, diesmal mit einem Oldtimertreffen am Getreideplatz!



Heurigenzeit.

Ausgesteckt is in Fischamend bei:

Heurigenschenke – Fam. Jäger



2401 Fischamend,
Bahnstraße 15, Tel. 02232/787 07
Kalte und warme Speisen, Haus-
schlachtung und Eigenbauweine.
Termine: 01. – 14.06., 12. – 26.10.

Buschenschank – Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Klein-
Neusiedler Straße 1b,
Tel. 02232/773 05
Kalte und warme Speisen, Haus-
schlachtung und Eigenbauweine.
Termine: 26.06. – 12.07., 17. –
30.08., 5. – 15.11., 03. – 13.12.


 präsentiert
23 JAHRE
FISCHAMENDER COUNTRYFEST
 Samstag, 27. Juni 2015 ab 17 Uhr
 auf dem
Sportplatzparkplatz Fischamend
 Von 20 bis 24 Uhr verkehrt ein „Promille-Taxi“
 ↕ Spanferkel ↕ Weinbar
Hühnburg
 Livemusik mit
Nugget & New West
 www.newwest.at
 Eintritt: Freie Spende

STRASSEN FEST

40 JAHRE STAND UP CLUB
REI! EINTRITT FREI! EINTRITT
30. & 31. Mai 2015
ENZERSDORFERSTRASSE
FISCHAMEND
www.standupclub.at

